



Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

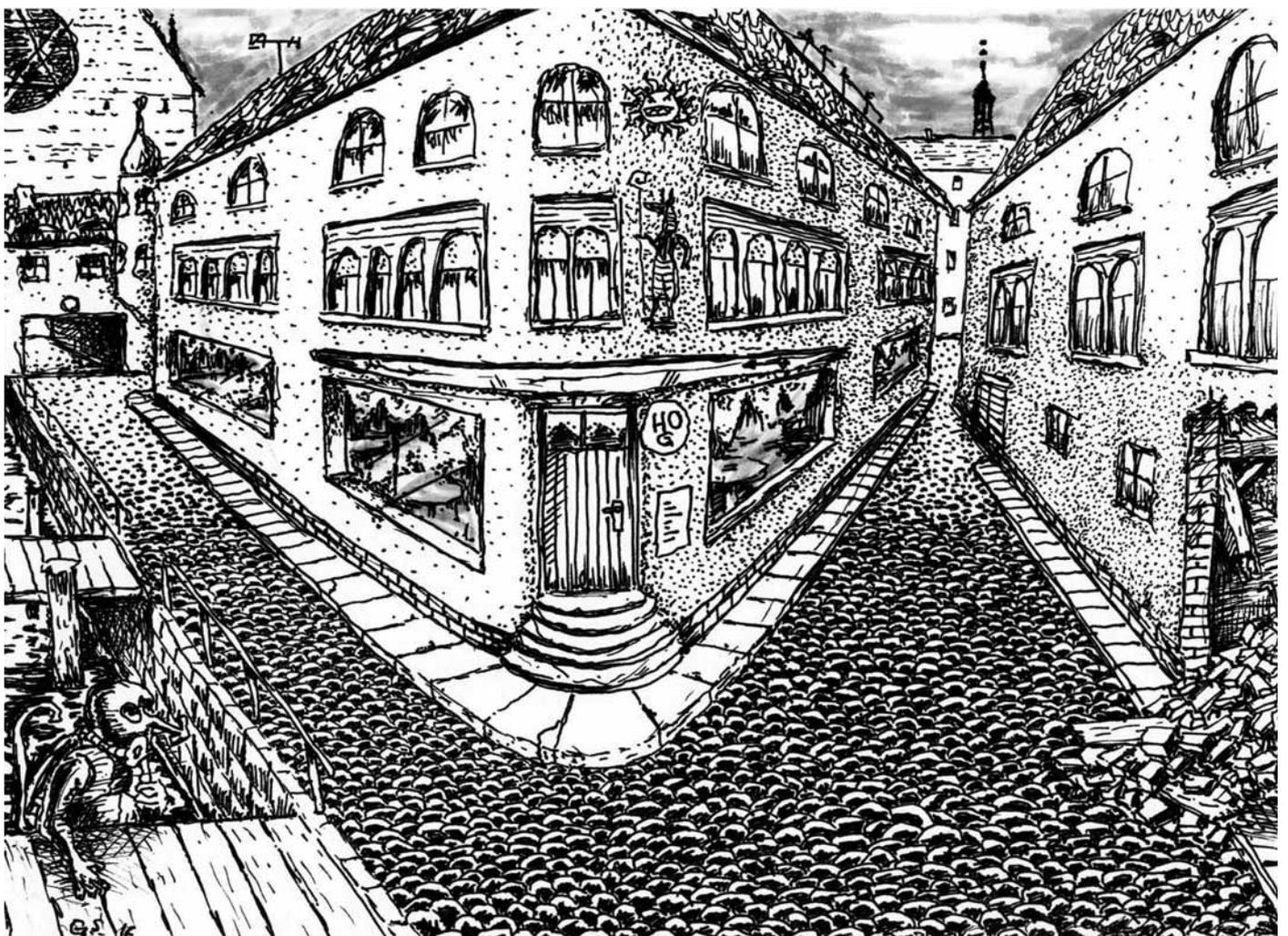
Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 10

Samstag, den 24. Februar 2018

Nummer 02/2018



**Gregor Roman Suckert präsentiert seine Zeichnungen
- Ausstellungseröffnung im Steinitzhof -
03.03.2018 - 14:00 Uhr - Haus B**

Bitte lesen Sie hierzu auf Seite 5

Inhaltsverzeichnis

nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau und Ortsteile	Seite 2
Kinder-, Schul- und Jugendlachrichten	Seite 7
Kirchliche Nachrichten	Seite 9
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 12
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 24
Anzeigen	Seite 25

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr C. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr C. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr C. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 31.03.2018

Redaktionsschluss ist am Mittwoch,
21.03.2018

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: loewa@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

Veranstaltungs-Tipps - Februar/März 2018 -

25.02.2018	14:00 Uhr	Steinitzhof: Jugendveranstaltung Theorie, AV OG Jehserig 52 e.V.
02.03.2018	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung, Sportlerheim Drebkau, AV OG Jehserig 52 e.V.
03.03.2018	14:00 Uhr	Steinitzhof: Ausstellungseröffnung von Gregor Roman Suckert – „Neuanfang“
03.03.2018	15:00 Uhr	„Mensch ärgere Dich nicht“, Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“
03.03.2018	08:00 Uhr	Zampern in Schorbus, SKC
04.03.-15.04.2018		Osterausstellung 2018 „Osterbräuche Ostereier“, Museum Sorbische Webstube Drebkau, Markt 10
08.03.2018	14:30 Uhr	Frauentagsfeier Seniorinnen Leuthen, Grundschule Leuthen - Hortraum, Ortsteil Leuthen
09.03.2018	19:00 Uhr	Vereinshaus Schorbus – Bürgerversammlung Schorbus, Förderverein Schorbus e.V.
10.03.2018	08:30 Uhr	Zampern, Traditionsverein Casel e.V.
	20:00 Uhr	Fastnachtstanz in der Gaststätte Schönknecht Casel, Traditionsverein Casel e.V.
11.03.2018	09:00 Uhr	Säuberungsaktion Vereinsgewässer – Restloch Casel –, AV OG Jehserig 52 e.V.
11.03.2018		Ostereiermarkt 2018 mit Volkskünstlern aus der Region, Museum Sorbische Webstube Drebkau, Markt 10
14.03.2018	15:00 Uhr	Basteln im Bürgerhaus Kausche, Ortsteil Kausche
16.03.2018	14:00 Uhr	Steinitzhof: Basteln mit Rita
16.03.2018	18:45 Uhr	Vereinshaus Schorbus – Skatturnier, SG Blau-Weiß Schorbus e.V.
16.03.2018	18:00 Uhr	Dorfhaus Greifenhain – Jahresversammlung Jagdgenossenschaft Greifenhain/Radensdorf
	19:30 Uhr	Dorfhaus Greifenhain – Jahresversammlung Forstbetriebsgemeinschaft Greifenhain/Radensdorf
16.03.2018	19:00 Uhr	Mitgliedervers./18:00 Uhr Vorstand des Kleintierzuchtverein Drebkau e.V., Vereinsheim KTZ Drebkau e.V.
18.03.2018	15:00 Uhr	Darts-Turnier, Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“
18.03.2018	14:00 Uhr	Ostereierbemalen - Vereinshaus Golschow, Traditionsverein Golschow e.V.
21.03.2018	15:00 Uhr	Steinitzhof: Teestunde mit Rita „Wir sammeln Steinitzer Alpen-Kräutertee“
21.03.2018	16:00 Uhr	Sozialberatung - DRK Begegnungsstätte, Markt 10
23.03.2018	19:00 Uhr	Caffee am Schloss - Jahresversammlung, Jagdgenossenschaft Laubst – Löschen e.V.
23.03.2018	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Jehserig – Gutshaus Jehserig, im Anschluss daran: Jahreshauptversammlung Forstbetriebsgemeinschaft Jehserig
23.03.2018	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung SG Blau-Weiß Schorbus e.V., Vereinshaus Schorbus
23.03.2018	18:00 Uhr	Rasthof Domsdorf – Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Domsdorf/Steinitz
23.03.2018	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung SKC, Gaststätte Schön OBnig
24.03.2018	15:00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus Casel, Umwelt- und Begegnungszentrum UBZ
24.03.2018	18:00 Uhr	Genossenschaftsversammlung Jagdgenossenschaft Casel, Gaststätte Schönknecht
28.03.2018	14:00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung DRK Begegnungsstätte, Markt 10, Herr Nothing
29.03.2018	18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Drebkau, Sportlerklausur Drebkau
31.03.2018		Osterfeuer in den Ortsteilen, Vereine in den Ortsteilen
31.03.2018	10:00 Uhr	Preis-Skat, Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“
31.03.2018	10:00 Uhr	Der Osterhase kommt in den Rosengarten Drebkau, Initiative Drebkau e.V.

Bergmannsstammtisch Termine 2018

15.03./19.04./17.05/21.06./	Steinitzhof Haus A: Bergmannsverein zu Grube Merkur und
19.07./16.08./20.09/18.10./	Umgegend e.V., 17:00 Uhr
15.11./20.12.	Gäste und neue Mitglieder sind gern gesehen.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, Frau Loewa unter Tel.: 035602/526710 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Der Bürgermeister der Stadt Drebkau, Herr Horke, lud am 19.01.2018 zur alljährlichen gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau in die Gaststätte „Schön Oßnig“ in Klein Oßnig ein. Als besonderer Gast konnte der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e.V., Kamerad Robert Buder, begrüßt werden.

Der Bürgermeister zog eine kurze Bilanz. Die Einsatzstatistik zeigt, dass das Jahr 2017 ein sehr ereignisreiches Jahr war. Zwei Sturmereignisse und ein Starkregenereignis führten zu einem erheblichen Anstieg der Einsatzzahlen. So mussten von den Kameradinnen und Kameraden insgesamt 130 Einsätze bewältigt werden. Im Jahr 2016 waren es 60. Die nachfolgende Einsatzübersicht zeigt, wie sich die Einsätze zusammensetzen:

		2016	2017
Brände		20	17
Technische Hilfeleistung		39	112
davon	Türnotöffnung	5	12
	Tragehilfe	5	20
	Verkehrsunfälle	15	10
	Öl auf Straßen	2	3
	Tierrettung	0	1
	Sturmschaden	4	48
	Wasserschaden	1	9
Sonstige Einsätze		7	7
Fehlalarmierung		1	1
		60	130

37 Personen konnten gerettet werden. Für 4 weitere Personen kam leider jede Hilfe zu spät.

In der Gesamtstatistik des Landkreises Spree-Neiße belegt die Freiwillige Feuerwehr Stadt Drebkau den 1. Platz bei der Anzahl der Tragehilfen. Mahnende Worte sprach hierzu der Kamerad Robert Buder: „Man muss nicht in jeder Rankingliste den ersten Platz belegen.“ Tragehilfen und Türnotöffnungen sind artfremde Tätigkeiten der Feuerwehr und nehmen seit einigen Jahren leider kontinuierlich zu.

Auch im Jahr 2017 arbeiteten die Ortswehren wieder eng zusammen. Es wurden gemeinsame Ausbildungen und Übungen absolviert. Am LWG-Fußball-Hallenturnier in Kolkwitz nahm ebenfalls wieder eine Auswahlmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau mit Erfolg teil. Die Beschaffung neuer Feuerwehrhelme konnte in 2017 abgeschlossen werden. Ab 2018 soll damit begonnen werden, neue Feuerweherschutzbekleidung für die Brandbekämpfung (Innen) für Atemschutzgeräteträger zu beschaffen.

Aufmerksam verfolgten alle Anwesenden die Rechenschaftslegungen des Stadtwehrführers und der einzelnen Ortswehrführer. Aus jeder Ortswehr wurde über besondere Einsätze, Ereignisse, die Teilnahme an Dorffesten und über die Organisation des Feuerwehrdienstes in der Wehr berichtet.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wurden auf Grund Ihrer Leistungen in der Freiwilligen Feuerwehr, nach Erfüllung der geforderten Mindestdienstzeit und nach erfolgreicher Teilnahme an den vorgeschriebenen Lehrgängen mit Wirkung zum 19. Januar 2018 folgende Kameradinnen und Kameraden befördert:

- | | |
|-------------------|---|
| Richard Schindler | - Ortswehr Drebkau/Kausche zum Feuerwehrmann |
| Laura Arndt | - Ortswehr Drebkau/Kausche zur Oberfeuerwehrrfrau |
| Markus Müller | - Ortswehr Casel zum Oberlöschmeister |

In Würdigung langjähriger treuer Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr verleiht der Minister des Innern des Landes Brandenburg die Medaille für Treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr.



Mit der **Medaille für Treue Dienste in Bronze für 20 Jahre** Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wurden ausgezeichnet:

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| Kamerad Karsten Eck | - Ortswehr Laubst |
| Kamerad Jörg Wesser | - Ortswehr Laubst |
| Kamerad Danilo Pradella | - Ortswehr Casel |
| Kamerad Sebastian Richter | - Ortswehr Casel |
| Kamerad Horst Klose | - Ortswehr Siewisch |

Mit der **Medaille für Treue Dienste in Silber für 30 Jahre** Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wurden ausgezeichnet:

- | | |
|--------------------------------|----------------------------|
| Kamerad Torsten Dommaschk-Otte | - Ortswehr Steinitz |
| Kameradin Birgit Hübner | - Ortswehr Drebkau/Kausche |
| Kamerad Ingolf Schubert | - Ortswehr Schorbus |

Mit der **Medaille für Treue Dienste in Gold für 40 Jahre** Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wurden geehrt:

Kamerad Andreas Glaser	- Ortswehr Steinitz
Kamerad Siegfried Krengel	- Ortswehr Steinitz
Kamerad Dieter Raunick	- Ortswehr Steinitz
Kamerad Wulff-Dieter Kolbe	- Ortswehr Drebkau/Kausche

Mit der **Medaille für Treue Dienste in Gold für 50 Jahre** Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wurden ausgezeichnet:

Kamerad Werner Martens	- Ortswehr Drebkau/Kausche
Kameradin Ingeborg Schulze	- Ortswehr Drebkau/Kausche

Mit der **Medaille für Treue Dienste in Gold für 60 Jahre** Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wurden ausgezeichnet:

Kamerad Dieter Kalz	- Ortswehr Leuthen
Kamerad Siegfried Scheppan	- Ortswehr Leuthen
Kamerad Rudolf Töpfer	- Ortswehr

Die Medaillen für Treue Dienst in Gold für 40, 50 und 60 Jahre Treue Dienste wurden bereits am 02. Dezember 2017 in Forst durch den Landrat verliehen.

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau wurde auch vom Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V. dafür genutzt, um einige Kameraden auszuzeichnen.

Allen ausgezeichneten Kameradinnen und Kameraden, auch denen, die nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen und ihre Auszeichnung in Empfang nehmen konnten, einen herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die vielen Jahre im Dienste der Freiwilligen Feuerwehr.

Ein großes Dankeschön geht an das Team der Gaststätte „Schön Oßnig“ in Klein Oßnig für die gute Vorbereitung der Veranstaltung und Bewirtung. Vielen Dank auch an Frau Feiertag vom Blumengeschäft in Klein Oßnig für die Lieferung der schönen Blumen.

Menzel-Neumann
Leiterin des Bau-, Haupt- und Ordnungsamtes

Auszeichnung mit der Sonderstufe des Ehrenzeichens des Kreisfeuerwehrverbandes

Kam. Christoph Conrad (FF Drebkau OW Casel) ist während der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Drebkau am 19.01.2018 in Klein Oßnig mit der Sonderstufe des Ehrenzeichens des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e.V. ausgezeichnet worden.

Kam. Conrad ist vor allem bei der Durchführung der Abnahme der Leistungsspanne der Kreisjugendfeuerwehr Spree-Neiße ein zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort. Sein Aufgabenschwerpunkt liegt in der Organisation der Veranstaltung und Verpflegung der Teilnehmer bzw. Wertungsrichter.

Robert Buder, Vorsitzender

Auszeichnungen für Leistungen als verdiente Kampfrichter aus Drebkau

Im Verlauf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Drebkau wurde der Kamerad Thomas Zademach (FF Drebkau OW Drebkau/Kausche) mit der Schiedsrichter- und Kampfrichterspanne des Deutschen Feuerwehrverbandes in Bronze geehrt worden. Ebenfalls wurde Kam. Frank Kalisch (FF Drebkau OW Drebkau/Kausche) mit der Schiedsrichter- und Kampfrichterspanne des Deutschen Feuerwehrverbandes in Silber ausgezeichnet.

Beide Kameraden sind als Kampfrichter im Bereich Wettbewerbe bestens bekannt. Hierbei beweisen sie zu den verschiedensten Abnahmen und Wettkämpfen eine stets korrekte Auslegung der Wettkampfordnungen.

Robert Buder, Vorsitzender

**E
I
N
L
A
D
U
N
G**

Sehr geehrte Damen und Herren Gewerbetreibende, Unternehmer und
Vorstände der Vereine,
sehr geehrte Mandatsträger, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Drebkau,

ich lade Sie ganz herzlich zum

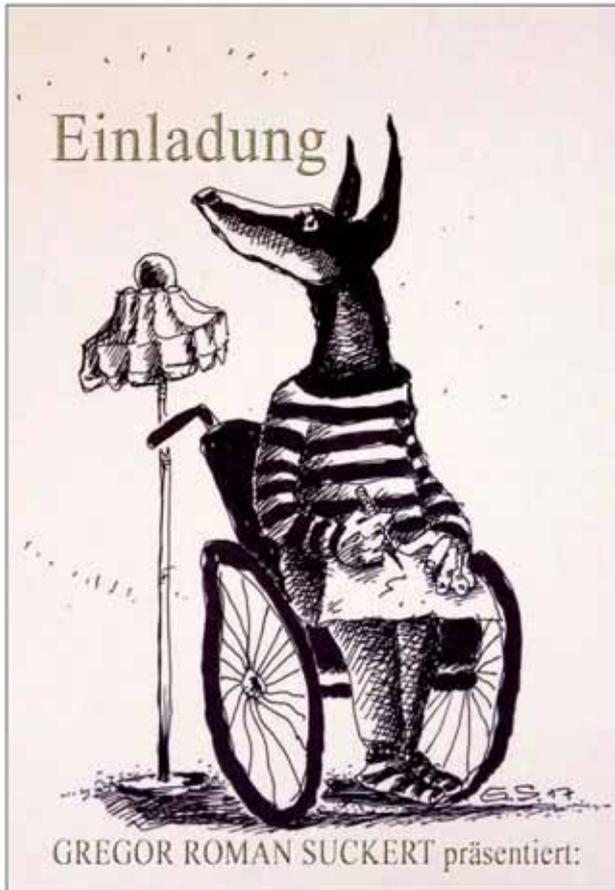
Frühjahrsempfang

des Bürgermeisters der Stadt Drebkau

zum **20.03.2017** um **18.00 Uhr** in das Bürgerhaus Kausche ein.

Mit freundlichem Gruß

Horke, Bürgermeister



in seiner beeindruckenden & außergewöhnlichen

Ausstellung



„Neuanfang“

feinsinnige und detailreiche Zeichnungen - eine besondere Mischung aus Träumerei und Erinnerungen.

Ausstellungseröffnung

Samstag, 03. März 2018, 14 Uhr

Steinitzhof der Stadt Drebkau
Haus B - Saal Steinitzer Dorfstraße 1

Tel.: 035602-526708

Wir laden herzlich ein und freuen uns über Ihr Kommen.

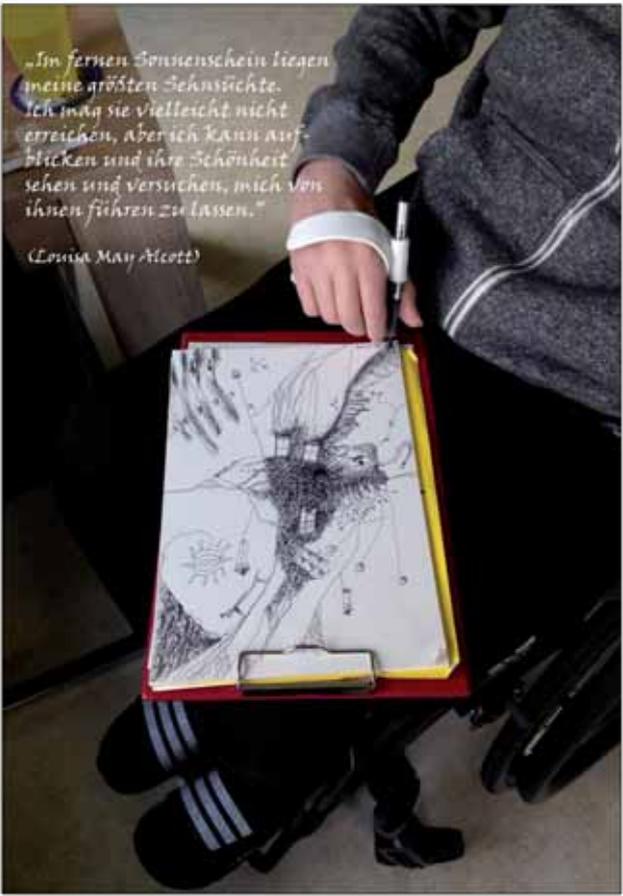
Suckert
Gregor Roman Suckert

Dietmar Horke
Bürgermeister

Drebkau, 10.02.2018

„Man kann viel, wenn man sich nur recht viel zutraut“

(Wilhelm von Humboldt)



Nichtamtliche Mitteilungen anderer Behörden

Starke Eltern in Brandenburg durch Elternbriefe

Der Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. setzt sich seit fast 70 Jahren für die Interessen von Eltern ein und verteilt seit mehr als 60 Jahren die Elternbriefe, in Berlin und Brandenburg seit einigen Jahren kostenlos.

Die Elternbriefe enthalten alle wichtigen Informationen, die Eltern benötigen, um ihr Kind in seiner Entwicklung zu fördern und liebevoll zu begleiten. Sie helfen in manchmal schwierigen Situationen den Überblick zu behalten und geben Anregungen zur Lösung von Problemen, die in jeder Familie vorkommen können und zur Entwicklung gehören.

Das inhaltliche Spektrum reicht von Themen wie Ernährung, Pflege, Gesundheit über verschiedene Entwicklungsbereiche (Motorik, Sprachentwicklung, kognitive Entwicklung, Sozialverhalten) bis hin zu Fragen der Alltagsorganisation.

Die Briefe greifen unterschiedliche Lebenslagen und Familiensituationen auf: Fragen Alleinerziehender werden ebenso thematisiert wie die von Paaren, getrennt lebenden Müttern und Vätern oder Patch-work-Familien, Eltern mit wenig Geld oder besonderen Belastungen werden angesprochen.

Eltern werden ermuntert, sich miteinander auszutauschen, gegenseitig zu unterstützen und Unterstützung zu suchen. In den ANE-Elternbriefen finden sie Adressen und Ansprechpartner, die weiterhelfen.

Informationen und Anregungen kommen zum richtigen Zeitpunkt und passend zu den Fragen, die sich Eltern gerade stellen.

Die Serie umfasst 46 Briefe von der Geburt bis zum achten Lebensjahr des Kindes. Sie sind kostenfrei und kommen einzeln, immer dem Alter des Kindes entsprechend, mit der Post zu den Eltern nach Hause

Interessierte Eltern können das kostenfreie Angebot über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e.V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, oder per Telefon 030-259006-35 bestellen.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Elternbriefe Brandenburg

Elternbrief 1: 1 Monat: Früherkennungsuntersuchungen

Ihr Kind ist da –wir gratulieren!

Auch wenn Ihr Kind kerngesund ist und sich prächtig entwickelt – gehen Sie auf jeden Fall zu den Früherkennungsuntersuchungen. Für Babys und Kleinkinder sind insgesamt zehn Untersuchungen vorgesehen. Mit ihrer Hilfe können Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen frühzeitig erkannt und behandelt werden.

Außerdem sind sie eine gute Gelegenheit, Vertrauen zu einem Kinderarzt zu fassen, bevor der Nachwuchs tatsächlich einmal krank wird.

Die ersten beiden „U's“ hat Ihr Baby vermutlich schon im Krankenhaus erlebt; die dritte sollte in der vierten oder fünften Lebenswoche stattfinden. Im ersten Jahr folgen noch drei weitere, bei denen die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes überprüft wird.

Fragen Sie die diesen Gelegenheiten ruhig nach, falls Sie etwas nicht verstehen.

Und weisen Sie den Arzt darauf hin, wenn Ihnen selbst etwas auffällt, das Sie sich nicht erklären können. Lassen Sie sich auch über die Ernährung Ihres Babys informieren, besonders, wenn in Ihrer Familie Allergien, Asthma oder Hauterkrankungen vorkommen.

- Sie können zu Hause einen Merkzettel schreiben, damit Sie all Ihre Fragen parat haben.
- Rufen Sie den Kinderarzt ruhig auch zwischendurch an, wenn Sie etwas beunruhigt.
- Sie sprechen nicht so gut Deutsch? Fragen Sie nach, ob ein Mitarbeiter in der Praxis übersetzen kann oder bringen Sie selbst jemanden mit.

Weitere Themen im Elternbrief 1 sind: „Einander kennen lernen“, „Gemeinsam einen Rhythmus finden“, „Warum Babys schreien“, „Drei-Monats-Koliken“, „Wenn's mit dem Stillen mal nicht klappt“, „Unterstützung durch die Hebamme“, „Was ein Baby sonst noch braucht“, „Impfungen“, „Elternzeit“ und „Elterngeld“.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de oder per Email an: ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen.

Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A., Elternbriefe Brandenburg



Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten

Schiebell-Grundschule Drebkau

Tag der offenen Tür an der Schiebell-Grundschule Drebkau

Traditionell öffneten wir am letzten Freitag vor den Winterferien 2018 unsere Türen für zukünftige und ehemalige Schüler, Eltern, Großeltern, Gäste sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Am 26.01.2018 war es wieder soweit, an den Standorten Drebkau und Leuthen konnten wir viele Gäste begrüßen, die sich sowohl für die Schulgebäude aber auch für die Ausstellungen und Angebote der Schülerinnen und Schüler interessierten.

Fast alle Schülerinnen und Schüler haben bei den Vorbereitungen mitgeholfen und waren auch am Nachmittag anwesend. Um 15.00 Uhr eröffneten wir in den Turnhallen mit einem kleinen Programm den Tag der offenen Tür. Frau Dokter und Frau Schlien hatten die Darbietungen mit den Schülerinnen und Schülern eingeübt. In Drebkau waren natürlich der Schulgründer General von Schiebell (Lukas Nowka) sowie seine Begleiterin Dorothea von Diepow (Edda Pohle) auch wieder mit dabei.

Danach hatte jeder die Möglichkeit sich in den Schulgebäuden beider Standorte umzusehen.

In Drebkau führten Schüler aus den Klassen 3 und 6b Schulrundgänge durch.

Im Raum für die Lernanfänger gaben Frau Hensel und Frau Dokter Hinweise zum Schulbeginn, zeigten Materialien und erläuterten die Arbeit in der flexiblen Schuleingangsphase. In den Horträumen konnten sich die Eltern über eine Betreuung nach dem Unterricht informieren.

Die Turnhalle war wie in jedem Jahr Anziehungsmagnet für Groß und Klein. Dort stellten sich die Arbeitsgemeinschaften Tischtennis, Volleyball und Fußball vor. Das Actionscenter war ebenfalls heiß begehrt.

Im Speiseraum konnte man bei Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien verweilen. Schüler und Eltern der Klasse 6b sorgten für das leibliche Wohl aller. Vertreter des Drebkauer Schulfördervereines waren auch im Speiseraum vor Ort, informierten über die Arbeit und nutzten den Nachmittag für interessante Gespräche.

Ob beim Basteln, kreativen Gestalten im Kunstraum, beim Probieren von kleinen Experimenten, dem Besuch in der

Märchenstube, Schach spielen, den Informationen der Feuerwehr, Betrachten der Ausstellungen oder dem Lauschen der Akkordeonklänge der Musikschule Fröhlich – sicherlich war für jeden etwas dabei.

Am Standort Leuthen wurden die Angebote ebenfalls sehr zahlreich angenommen. So hatten die Eltern der zukünftigen Lernanfänger die Möglichkeit in zwei Informationsgesprächen ihre Fragen zum Schuleintritt stellen zu können. Im Klassenraum der Klasse 1 konnten Lernmaterialien angesehen und ausprobiert werden. Die Schüler der 2. Klasse zeigten in einer kleinen Ausstellung, was sie im 1. Schulhalbjahr im Unterricht bzw. in der Projektarbeit angefertigt hatten.

Die Viertklässler präsentierten stolz ihr neues Smartboard und zeigten wie man damit lernen und üben kann. Die von ihnen selbst initiierte Tauschbörse für Kinderbücher war ein schöner Erfolg. Die Schüler der Klasse 5 hatten eine kleine Märchenstube eingerichtet und waren auf das Vorlesen gut vorbereitet. Es gab ebenfalls vielseitige Bastelangebote von denen rege Gebrauch gemacht wurde. Im Vorraum der Schule trugen ein Zuckerwattestand und die Angebote von Brackis Fadenzauber zum Gelingen bei.

Vielen Dank dafür. Ebenfalls sehr gut besucht war stets das Cafe. Ein großes Dankeschön gilt hier den Eltern, die den leckeren Kuchen gebacken haben.

Die Zeit verging rasch und gegen 18.00 Uhr leerten sich allmählich die Schulgebäude.

Unser Dank gilt allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgeholfen haben.

Besonders bedanken wir uns bei den Arbeitsgemeinschaftsleitern Frau Haupt, Frau Heine, Frau Reichenbach, Herrn Bartusch, Herrn Purps, Herrn Tischer, Herrn Kalisch und Herrn Hampel, den Vertretern der Schulfördervereine Drebkau und Leuthen sowie bei allen Eltern, die uns an diesem Tag unterstützt haben.

Bedanken möchten wir uns auch bei Frau Mätzke und Frau Kielow, Herrn Krahl und Herrn Wussogk, Frau Jürgensen und Frau Arndt, Frau Heinig und Frau Nowka sowie allen Horterziehern.

Für uns war es ein gelungener, anstrengender Tag mit vielen interessanten Gesprächen.



Tolles Treiben am Rosenmontag an beiden Standorten der Schiebell-Grundschule Drebkau

Am Rosenmontag, dem 12. Februar, wurde in der bunt geschmückten Turnhalle um 8.00 Uhr durch unsere Schulleiterin, Frau Richter, der Schulfasching eröffnet.

Vier Schüler der Klasse 6a waren für die Musik und das lustige Programm (Spiele) vor Ort zuständig und gaben sich große Mühe ihre Mitschüler abwechslungsreich zu unterhalten. Aber auch die anderen zahlreichen Angebote in den Klassenräumen, wie z.B. die Bauernhochzeit, Bastelangebote, die kleine Märchenecke... fanden regen Zuspruch.

Für das leibliche Wohl sorgte die Klasse 5b mit einem leckeren und vielseitigen Kuchenbasar.

Der Karnevalsclub Drebkau mit seinem „Zamperern“ und dem Prinzenpaar Florian I und Monika I motivierten dann kurz vor Ende die Schüler noch einmal mit rhythmischen Klängen zum Tanzen. Mittags endete dann dieser farbenfrohe und temperamentvolle „Gute Laune-Tag“ am Standort Drebkau.

Helau – so hieß es auch am Rosenmontag beim Karneval am Standort in Leuthen.



Um 8.00 Uhr trafen sich Schüler und Lehrer in tollen Kostümen zum Feiern in der Turnhalle. Danke an Frau Bogacz, welche diese sehr schön ausgestaltete. Nach einer kurzen Begrüßung und einer Schülerbütt, dargeboten von Anna und Lena aus der Klasse 5, wurde kräftig getanzt und gespielt. Für die gute Musik sorgte an diesem Vormittag Herr Piley. Vielen Dank dafür. Gegen 9.00 Uhr stellte sich der kleine Hunger ein und so konnten sich alle Schüler an einem Buffett stärken. Ein herzliches Dankeschön an Frau Noack, Frau Stock und alle Eltern, die uns mit so vielen Köstlichkeiten versorgten. Um 10.00 Uhr dann erschien der Schorbuser Carneval Verein mit seinem diesjährigen Prinzenpaar und der Funkengarde. Diese zeigte uns den Gardetanz ihrer Session.

Mit besonderer Freude und Stolz empfingen wir das Prinzenpaar der Lausitz 2017/18 Prinz Steffen I. und Prinzessin Janine I.. Mit einer großen Polonaise zogen alle gemeinsam durch die Turnhalle. Aber auch die schönste Feier muss einmal zu Ende gehen und so beendeten wir den ereignisreichen Tag um 12.00 Uhr.



Politik hautnah erleben

Wir, die Schüler der Klasse 6a der Schiebell-Grundschule Drebkau, behandelten im Fach Politische Bildung die Thematik „Demokratie in der Kommune“- ein sehr trockenenes, aber anspruchsvolles Thema.

Zum Glück stand uns als Interviewpartner der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drebkau, Herr Paul Köhne am 12.12.2017 zur Verfügung.

Unsere Fragen beantwortete er ausführlich und sehr geduldig. Um aber einen wirklichen Einblick in die Arbeit der Stadtverordneten zu erhalten, erhielten wir das Angebot an einer ihrer Sitzungen (öffentlicher Teil) teilzunehmen.

Wir sind schon sehr gespannt, was uns am 20. Februar 2018 um 18.00 Uhr im Bürgerhaus in Kausche erwartet.

Außerdem möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bei unserem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drebkau bedanken, dass er sich Zeit genommen hat, um mit uns ins Gespräch zu kommen.

Schüler der Klasse 6a mit Frau Waldmann

Einladung zum Elternsprechtag

Liebe Eltern,
am **Montag, dem 19. März 2018**,
findet in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr
der nächste

Elternsprechtag

der Schiebell-Grundschule
am Standort Drebkau sowie am Standort Leuthen
statt.

In dieser Zeit sind alle Klassen- und Fachlehrer im Schulgebäude in der General-von-Schiebell-Straße 1 in Drebkau und in der Hauptstraße 2 in Leuthen anwesend und stehen Ihnen gern zu Beratungsgesprächen zur Verfügung.

In welchen Räumen Sie unsere Lehrer finden, entnehmen Sie bitte den Raumverteilungsplänen, die mehrfach in den Eingangsbereichen der Schulen aushängen.

Das Kollegium
der Schiebell-Grundschule
Standort Drebkau und Standort Leuthen

Die 5. Jahreszeit in der Kita „Villa Kunterbunt“

Die Kinder und das Team der Kita „Villa Kunterbunt“ haben die 5. Jahreszeit mit dem Zampern eingeläutet. An drei verschiedenen Tagen waren sie mit tollen Kostümen, guter Laune, schönen Liedern und bei guten Wetter in Drebkau und Kausche unterwegs. Alle hatten sichtlich viel Spaß und erfreuten sich nach diesen Tagen über eine sehr reiche Ausbeute. Dafür an alle nochmals ein riesengroßes Dankeschön.

Der nächste Höhepunkt ließ nicht lange auf sich warten. Am Rosenmontag startete der Kinderfasching. Begonnen wurde dieser Tag mit einer Begrüßung und einer flotten Sohle von Prinzessinnen, Bienen, Supermännern, Schmetterlinge und ganz vielen weiteren tollen Kostümen. Mit Stuhltanz, Stopp-tanz, Luftballontanz und mit vielen bunten Luftschlangen wurde dieser Tag verbracht.

Dank vieler Eltern konnten die Kinder sich an einem reichhaltigen Buffet bedienen. Auf einmal wurde es in der Kita mächtig

laut aber von der Tanzmusik kam dies nicht. Eine Abordnung des Drebkauer Carneval Club e.V mit seinem Prinzenpaar Florian I. und Monika I. begleitet von der Haus und Hofkapelle schauten beim Kinderfasching vorbei.

Im Gepäck hatten sie ein paar Leckereien über die sich die Kinder sehr freuten. Zusammen haben sie viel gelacht, ein „Rucki-Zucki“ getanzt und viel Spaß gehabt. Zum Abschluss der 5. Jahreszeit, nahmen die Vorschulkinder am Rosenmontagszug des Drebkauer Carneval Club e.V. teil.

Dafür stellte Familie Jung einen Traktor mit Kremserwagen zur Verfügung, auf dem die Kinder und Erzieher mit einer Blas-kapelle sehr viel Spaß hatten. Die Kinder und das gesamte Kita Team bedanken sich für die liebevolle Unterstützung, ganz besonderer Dank gilt Familie Jung.

Der Kitaausschuss



Zamper-, Zamperlieschen wir haben kalte Füßchen.....

Mit bunten Kostümen und kleinen Präsenten zogen die Kinder und Erzieher der Kita Märchenland am 8. Februar durch Leuthen. Für eine ausreichende Stärkung auf der langen Strecke sorgten Frau D. Köhler und Familie C. Langsam. Herzlichen Dank dafür.

Ein Großes Dankeschön für die vielen Spenden.

Wir feierten schon einen schönen Fasching von den Süßigkeiten und unser Spielplatz bekommt eine Experimentierecke.

Das Team der Kita



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Jahreslosung 2018:

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers Umsonst.
Offenbarung 21,6

Gottesdienst in Greifenhain

Der nächste Gottesdienst findet in Greifenhain am 25.02.2018 um 9.00 Uhr im Gemeinderaum statt. Es ist auch gleichzeitig der Eröffnungsgottesdienst zur Bibelwoche. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Vorschau

Am 30.03.2018 findet um 15.00 Uhr unser Gottesdienst zu Kreuz und Auferstehung statt. Auch hierzu sind Sie bereits recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Die Frauen der Frauenhilfe treffen sich am Montag, 19.03.2018 um 14.00 Uhr im Gemeinderaum.

Im Rahmen des Projektes „Kunstkirche Greifenhain“ wollen wir am 23.02.2018 um 17.00 Uhr wieder einen Kinoabend im Pfarrhaus veranstalten. Über eine große Teilnehmerzahl würden wir uns sehr freuen.

Vom 26.02 bis 28.02.2018 findet in Ressen jeweils um 17.00 Uhr die diesjährige Bibelwoche statt.

Am 02. März 2018 feiern wir um 17.00 Uhr in Neupetershain den diesjährigen Weltgebetstag.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

*Mein erst Gefühl sei Preis und Dank, erheb ihn, meine Seele
EG 451,1
Christian Fürchtegott Gellert 1757*

Der große geistliche Dichter in der Epoche der Aufklärung, Christian Fürchtegott Gellert, lebte einen sehr gefühlsbetonten Glauben. Zugleich wollte er den gottvergessenen Rationalisten seiner Zeit aufzeigen, dass Glaube und Naturwissenschaft in

keinem Gegensatz stehen. Gott war für ihn der Schöpfer des Universums und deshalb konnte er ganz bewusst jeden neuen Tag aus Gottes Hand nehmen. Nach dem Dank an seinen Schöpfer richtet Gellert dann seine Bitte an Gott, dass er an diesem Tag etwas Sinnvolles zuwege bringen möge. Er möchte keine Arbeit meiden, dem Nächsten beistehen und anderen neidlos ihr Glück gönnen. So können auch wir uns jeden Morgen mit Dank und Bitten an unseren himmlischen Vater richten und an seiner Hand in den Tag gehen.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen

**Ihr Pfarrer Schütt (Tel.: 035751/286180)
und Ihr Gemeindegemeinderat Greifenhain**

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax.: 035602 / 709



Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. und Di. 8.30 – 12.00 Uhr

Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 24, Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für März:

„Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!“

Joh 19,30

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen im März/April:

Freitag, 02. März	17.30 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst in der Hoffnungskirche, mit landestypischen Speisen und Getränken, der Drebkauer Sängergemeinschaft und Pfr. Wolfgang Selchow
Sonntag, 11. März	10.30 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus, Pfr. Wolfgang Selchow
Sonntag, 18. März	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Hoffnungskirche, Pfr. Wolfgang Selchow
Karfreitag, 30. März	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Stadtkirche, Pfr. Wolfgang Selchow
Ostersonntag, 01. April	07.00 Uhr	Osterblasen vor dem Friedhof
	10.30 Uhr	Ostergottesdienst in der Hoffnungskirche, Pfr. Wolfgang Selchow
Ostermontag, 02. April	10.00 Uhr	Familien- und Taufgottesdienst mit Irina Luskow und den Kindern in der Stadtkirche, Pfr. Wolfgang Selchow anschließend gemeinsames Ostereiersuchen im Gemeindegarten

Treffpunkte:

Die **Drebkauer Sängergemeinschaft** trifft sich montags um 18.45 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Der **Posaunenchor** trifft sich freitags um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Die **Frauen der Frauenhilfe** treffen sich wieder am letzten Mittwoch im Monat, den 28.03.2018 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus.

Herzliche Einladung an alle Schulkinder:

Kindernachmittag "Rund um Ostern" am 21. März 2018 von 15.30 Uhr - 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Kindertreff:

* für die 1.- 3.Klasse mittwochs, 13.30 -14.25 Uhr als AG in der Schiebell-Grundschule Drebkau und

* für die 4.- 6.Klasse mittwochs, 15.15 -16.15 Uhr im Gemeindezentrum Kausche

Konfi/Treff: Immer donnerstags, um 16.00 Uhr im Pfarrhaus

Weltgebetstag

Herzlich eingeladen sind Sie auch in diesem Jahr zum Weltgebetstag am Freitag, den 02. März 2018 um 17.30 Uhr in die Hoffnungskirche nach Kausche.

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Der Gottesdienst wird in jedem Jahr von Frauen unterschiedlicher Konfessionen aus einem anderen Land vorbereitet. In diesem Jahr haben Frauen aus **Surinam** die WGT-Ordnung geschrieben.

Surinam gehört zu den Ländern, über die es keine neuere deutschsprachige Literatur gibt. Anders als in den Niederlanden - zu deren einstigen Kolonien das artenreiche Land im Norden von Lateinamerika gehört - können hierzulande nur wenige Menschen den Staat spontan auf einer Weltkarte lokalisieren.

Seien Sie dabei und lernen Sie das Land, die Menschen und die Küche des Landes kennen. Wir freuen uns auf Sie.

Wir grüßen Sie mit Worten von Sabine Ulrich:

Das Schönste aber geschieht in der Stille. So geht die Sonne lautlos auf. Und lautlos erblüht jede Blume. Auch der Regenbogen macht kein Geräusch. Und wahre Liebe, wahre Freundschaft sind selten laut. Sie kommen eher leise.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit.

Pfr. Selchow, der Gemeindegemeinderat und Frau Theuß

**Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus/
Pfarramt in Schorbus**

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567
Pfarramt geöffnet: Jeden Mittwoch 16.30-17.30 Uhr



Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399
e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL

Bank: Evangelische Bank

BIC: GENODEF1EK1 / **IBAN:** DE61 5206 0410 0003 9001 50

Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten:

Mittwoch, 28.02.2018

19.30 Uhr Pfarrhaus Schorbus, 1. Abend im Bibelmonat zum Thema: Zwischen dir und mir – Zugänge zum Hohelied der Liebe (Text 1)

Freitag, 02.03.2018 / Weltgebetstag

14.30 Uhr Schorbus / mit Pfarrerin Doris Marnitz und Frauen aus unserer Kirchengemeinde

Sonntag, 04.03.2018

09.00 Uhr Schorbus / Pfr. R. Marnitz
10.30 Uhr Leuthen / Pfr. R. Marnitz

Sonntag, 18. 03.2018

10.30 Uhr Martinskirche Madlow / Abschlussgottesdienst Bibelmonat / Pfr. R. Marnitz / Text VII: „Die Liebe hört niemals auf“

Palmsonntag, 25.03.2018

10.30 Uhr Jubelkonfirmation / Pfarrerehepaar Robert + Doris Marnitz

2. Hinweise:

a) **Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen** am Freitag, 2. März um 14.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses Schorbus.

Surinam ist bunt!!! Aus Südamerika kommt das weltumspannende Gebet der Frauen für 2018. Surinam ist das kleinste Land des Subkontinents und doch eines seiner buntesten. Als Teil Amazoniens weist es eine sehr hohe Biodiversität auf: Über 90 Prozent des Landes sind von Regenwald aus 1000 verschiedenen Baumarten bewachsen. (Zum Vergleich im deutschen Wald sind es gerade einmal 30.) Um diese Vielfalt geht es auch beim Weltgebetstag. Gott hat alles gut geschaffen (Gen 1,31): Eine bewundernswerte Natur und auch uns Menschen in all unserer Unterschiedlichkeit. In diesem Land werden wir den Reichtum des Landes kennenlernen, aber auch, was die Frauen in Surinam bedrückt. Pfarrerin Doris Marnitz und Frauen aus unserer Kirchengemeinde begleiten diesen Gottesdienst mit Lesungen, Gebeten und Liedern. Mit unserer Kollekte unterstützen wir weltweit Frauenprojekte. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit einer Kaffeetafel.

b) **Kirchenputz** in der Kirche Leuthen und Schorbus am Samstag, den 17. März von 9.00 – 11.00 Uhr. Wir brauchen Ihre Hilfe beim Kirchenputz. Bitte Putzmaterialien mitbringen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

c) Jubelkonfirmation in Madlow

Sonntag Palmarum, 25. März, um 10.30 Uhr in der Martinskirche Madlow. Wer vor 25, 40, 50, 55, 60 oder mehr Jahren konfirmiert wurde, ist dazu herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt Madlow bzw. bei Pfarrerin oder Pfarrer Marnitz an.

3. **Christenlehreklasse 1 – 6:** mit unserer Katechetin Sabine Gosdschan wöchentlich dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Ort: Pfarrhaus Leuthen, Hauptstraße 45, 03116 Drebkau/OT Leuthen. (nicht in den Schulferien)

4. Kindertag an der Martinskirche

Samstag, 03. März, 10.00 – 13.00 Uhr, Martinskirche Madlow, Thema: „Tierisch gut“ – Tiere aus der Bibel: 2. Tier: Schlange – unterwegs im Dschungel von Surinam (Weltgebetstag Surinam)

5. Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse)

dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr, wechselnde Orte: **7. Klasse:** 27. Februar im Pfarrhaus Leuthen, 13. März im Gemeindehaus an der Martinskirche. **8. Klasse:** 06. + 20. März im Gemeindehaus an der Martinskirche

Konfirmandenrüste nach Gussow vom 09.03. – 11.03.2018.

Informationen und letzte Absprachen über das Pfarrbüro Madlow oder Pfarrer Marnitz.

6. **Junge Gemeinde** trifft sich immer donnerstags, 19.00 – 20.30 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche. (nicht in den Schulferien)

7. Chorproben des gem. Chores unter der Leitung von Jana Lippert:

jeden Montag, 19.30 Uhr, wechselnder Ort, i.d.R. Gemeindehaus Madlow und am letzten Montag im Monat in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen!

8. Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert:

wöchentlich donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen!

9. **Gemeindekirchenrat:** GKR Sitzung, Montag, 19. März, um 19.30 Uhr in Leuthen;

10. **Bibelmonat zum Thema:** Zwischen dir und mir - Zugänge zum Hohelied Salomos

- Mittwoch, 28. Februar um 19.30 Uhr, Pfarrhaus Schorbus, (Text 1)
- Mittwoch, 07. März um 19.30 Uhr, GH Groß Gaglow, Dorfstr. 30, (Text 3)
- Mittwoch 14. März um 19.30 Uhr, GH Martinskirche, (Text 5)
- Sonntag, 18. März um 10.30 Uhr in der Martinskirche (Abschlussgottesdienst, Text 7)

11. **Pfad finden an der Martinskirche** – am Sonnabend, 17. März, 9.30 – 12.00 Uhr. Nähere Informationen über Dorothee Lattig – pfadfinden@martinskirche-cottbus.de

12. **Frauenkreis Leuthen** trifft sich am Mittwoch, 21. März um 14.30 Uhr, zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Leuthen;

13. **Frauenhilfe Schorbus** trifft sich am Mittwoch, 28. März um 15.00 Uhr, zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Schorbus;

14. **Kirche Illmersdorf!** Besichtigungen der Mumiengruft sind durch rechtzeitige Voranmeldungen im Pfarramt Madlow möglich!

Wir grüßen Sie mit dem Spruch aus Röm: 5,8: „Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

**Eine gesegnete Zeit wünschen Ihnen
Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und Frau Melcher.**

Vereine, Verbände & Sonstiges

Ortsteil Drebkau

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehändler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

jeden Mittwoch	13.00 Uhr	Spielnachmittag
jeden Dienstag	14.00 Uhr	Kreativ- und Handarbeit
Dienstag, 27.02.	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Mittwoch, 14.03./28.03.	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Donnerstag, 22.03./29.03.	09.30 Uhr	Sport in Drebkau
Donnerstag, 22.03.	14.00 Uhr	Sport in Leuthen



Einladung zm Schlachtfest in Siewisch

Am **28.02.2018 um 15.00 Uhr** findet in der Gaststätte „Hartnick“ in Siewisch ein Schlachtfest mit Musik statt. Zu dieser Veranstaltung laden wir die interessierten Bürger aller Ortsteile recht herzlich ein. Abfahrt 14:30 Uhr
Anmeldungen ab sofort in der DRK-Begegnungsstätte möglich.

Reiseangebot

Fahrt in den Frühling – Tanz in den Mai – 16.05.2018

Eintritt/Besichtigung Miniaturen Park Elsterwerda, dem größten seiner Art in der Lausitz – über 100 Miniaturen, Rosarium, Gartenbahn u.a./Rundfahrt Lausitzer Seenland, Senftenberger See, IBA-Terrassen, Biotürme Lauchhammer/Mittagessen, Kaffeetisch und nachmittägliche Tanzveranstaltung im stilvollem „Seehotel“ Großbräschen/Eintritt in das Fälscher Museum

Keine Scheu vor dem Computer!

In der Begegnungsstätte des DRK Drebkau finden Computerkurse für Anfänger statt. Dieses Angebot gilt nicht nur für unsere Seniorinnen und Senioren, sondern auch für Vorruehändler und Arbeitssuchende.

Anmeldungen ab sofort in der DRK-Begegnungsstätte möglich.

Nutzen Sie auch das Angebot zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen! Wir freuen uns über neue Interessenten.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehändler der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen jeder Zeit recht herzlich eingeladen. Nutzen Sie auch das Angebot für preiswertes Essen incl. Anlieferung, der Nachbarschaftshilfe (Einkaufen, kleine Haushaltshilfen, Hilfestellungen beim Ausfüllen von Formularen etc.).

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki, Leiterin des Seniorenclub des DRK



Der Osterhase kommt!

**Ostersamstag 31.03. 10 Uhr
am Rosengarten Drebkau**

**Eierlaufen
Kinderschminken
Zauberei mit Ei
und kleinen Überraschungen**



**Torsten Richter
Ortsvorsteher Drebkau**

**Annett Böhme
Initiative Drebkau e.V.**

**Förderverein
Kita Sonnenschein e.V.**



OSTERN IM MUSEUM - JATŠY W MUZEJU

Sorbische Webstube Drebkau - Serbska tkajarska špa Drjowk



Sonderausstellung „Ostereier - Osterbräuche“
vom 4. März bis 15. April 2018
aus der Sammlung von Dr. Lotar Balke

Dienstag - Sonntag und Ostermontag
13 - 17 Uhr geöffnet
oder nach Vereinbarung unter Tel.: 035602 22159

Ostereiermarkt am 11. März 2018, 10 - 17 Uhr
8 Volkskünstler aus der Region verzieren Ostereier in
verschiedenen Techniken
Höhepunkt: Inge Ewersbach aus Schenkendöbern präsen-
tiert ihre Taubendorfer Kreativeier

Karfreitag bis Ostermontag
Vorführung von sorbischen Eiermaltechniken und Verkauf
durch den bekannten Volkskünstler Werner Zaroba aus
Hoyerswerda

Malwettbewerb um das „Schönstes Osterei 2018“
Bis Ostermontag nimmt der Förderverein Ihre Exponate
zum Wettbewerb entgegen.

*„Ob gewachst, bestickt oder gekratzt - jedes Ei erhält bei
uns einen Platz.“*

Sie können uns finden, am Markt 10, unter den Linden.

An Alle, die gern Ihre Freizeit im Grünen verbringen wollen und dabei noch etwas Bewegung brauchen!



Wir, die Mitglieder der Sparte „Schwarzer Weg“ e.V. Drebkau, bieten in netter, kleiner Gartenanlage bebaute bzw. unbebaute Flächen auf Pachtland zur kleingärtnerischen Nutzung und Erholung an. Eine Besichtigung vor Ort ist möglich.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an:
Ines Rattke
Brauhausstraße 30a03116 Drebkau
Telefon: 035602/20925

Montag – Freitag ab 16.00 Uhr
oder sprechen Sie auf den Anrufbeantworter – ich rufe
zurück!

E-Mail: schwarzerweg.drebkau@freenet.de

In tiefster Bestürzung erteilen uns zwei Hiobsbotschaften.
Unser langjähriger Betreuer,

Christoph Brosig

der unsere 1. Männermannschaft von 2010 bis 2014 mit
großer Begeisterung zum Landesklassenaufstieg begleitet
hat, ist im Alter von nur 29 Jahren von uns gegangen.

Mit

Uwe Kalz

hat ein weiterer, bedeutender Akteur der Einheit-Geschichte
die grün-weiße Familie verlassen. Als Abwehrspieler in der
1. Männermannschaft
absolvierte er über 300 Spiele und bildete mit seinen
Brüdern Steffen und Jens jahrelang den Defensivverbund.
Im Alter von nur 57 Jahren ist auch er viel zu früh aus dem
Leben geschieden.

Unser Beileid richtet sich an die trauernden
Familien und Angehörigen sowie auch an
die engsten Freunde und Bekannten.



In tiefer Trauer
SV Einheit Drebkau

Einladung der Jagdgenossenschaft Drebkau

Am **29.03.2018 um 18.00 Uhr** findet in der Sportlerklausur
Drebkau, unsere **Jahreshauptversammlung** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Vertretung
4. Bericht des Jagdvorstandes
5. Bericht des Kassenführers
6. Bericht der Rechnungsprüfer 2017/2018
7. Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes
8. Wahl der Rechnungsprüfer 2018/2019
9. Vorstellung des Haushaltsplanes 2018/20019
10. Bericht der Jagdpächter
11. Beschlussfassung zur Satzungsänderung der
Jagdgenossenschaft Drebkau
12. Sonstiges und Diskussion
13. Auszahlung Jagdpacht unter Vorlage des aktuellen
Flächennachweises (nicht älter als 3 Monate)
14. Schlusswort des Vorsitzenden

Vorsitzender Jagdgenossenschaft
P. Krause

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung Sicher & mobil



Ein Programm für Verkehrsteilnehmer 50 plus
Aber auch für jüngere Verkehrsteilnehmer

Wo? Seniorenclub des DRK Drebkau
Wann? am **Mittwoch, 28. März 2018** um 14 Uhr
Wer? Alle Verkehrsteilnehmer der Gemeinde
Drebkau und Umgebung

Dauer: ca. 1,5 Stunden
Verantwortlicher Moderator: Hans-Joachim Nothing
Thema: Neues aus der StVO und StVZO

Der Seniorenclub Drebkau lädt alle interessierten
Verkehrsteilnehmer dazu recht herzlich ein.

Spielbericht vom 20.01.18

Der Gast als Favorit

Unsere Vertretung hatte am 20. Januar die II.Mannschaft von Lok Guben zu Gast und war Favorit.

Diese Einschätzung entspricht der Ankündigung der Gäste in der LR vom 18.01., wo es wörtlich heißt: ...„das Hinspiel ging ganz klar an die Neißestädter, doch sollte man gewarnt sein. Drebkau ist zu Hause ungeschlagen und um die Serie zu durchbrechen, wird Schwerstarbeit nötig sein.“...

Bei selbstkritischer Betrachtung muss leider eingeräumt werden, dass das Vorhaben der Gäste beinahe voll aufgegangen wäre, wenn sich unsere Mannschaft nicht noch dank der „Mehrholtregel“ in ein 4 : 4-Unentschieden „gerettet“ hätte. Dabei erreichte Drebkau 2885 und die Gäste 2838 Kegel.

Bedauerlicherweise „stachen nicht alle Trümpfe“ die Einheit auf die Siegerstraße gebracht und zu mindest die für einen Sieg erforderlichen 3 MaP eingebracht hätten.

So gibt auch mit etwas Abstand der Auftritt von Thomas Wesenigk Anlass zur Sorge, der am Sonnabend ungemein nervös agierte und alle Konzentration vermissen ließ.

Unfair wäre es aber, die „gefühlte“ Niederlage daran festzumachen.

Auch andere Aktive, wie Susen Röschel oder Uli Biela, wären durchaus in der Lage gewesen, Punkte zu holen.

Natürlich kann nicht alles schlecht gelaufen sein. Ein dickes Lob hat sich erneut unsere Angela Bortz verdient, die mit 529 Holz Tagesbeste wurde und ganz einfach eine sichere Bank für unsere Mannschaft ist. Auch Paul Katzer muss lobend erwähnt werden, der wieder einen MaP für Drebkau erkämpfte. Sein Auftritt sollte ihm persönlich weitere Impulse verleihen.

Es bleibt zu hoffen, dass sich die derzeitige Unzufriedenheit legt, dann ist es durchaus möglich, mit einer Trotzreaktion Wiedergutmachung zu betreiben.

Z.Z. belegt Einheit weiter den 4. Tabellenplatz in der Kreisliga SPN, den es natürlich zu verteidigen gilt!

Spielbericht vom 03.02.18

Vorhaben erfolgreich

Im Auswärtsspiel am 03.02. beim KSV Süden 84 Forst auf der Anlage in Groß Kölzig konnte unsere Mannschaft wieder an frühere Leistungen anknüpfen und einen überzeugenden Auswärtssieg feiern.

In einem überaus spannenden Wettkampf von Beginn an bis zur letzten Kugel bei ständigem Führungswechsel beider Teams gelang es Einheit, den ersten Durchgang zu gewinnen und damit beide Mannschaftspunkte zu holen, was sich natürlich positiv auf das weitere Geschehen auswirken sollte. Hier überzeugte erneut Paul Katzer (474/454-3 : 1) gegen W. Kruse und Susen Röschel siegte mit guter Leistung gegen P. Roick (496/490-3 : 1).

Im Mitteldrittel spielten für Drebkau Manfred Legler und Petra Biela. Während Manfred mit 2 Holz recht unglücklich gegen Klases verlor (455/457-2 : 2), was auf zu viele Fehlwürfe (16!) beim Abräumen zurückzuführen ist, konnte sich Petra noch knapp gegen R.Höhna behaupten (467/461-2 : 2) und damit den 3. MaP für unsere Farben sichern. Auch sie hatte Mühe mit der Kölziger Bahn und leistete sich ebenso ungewöhnlich viele Fehlwürfe.(18!)

Im Schlussdurchgang wurde es nochmals laut, denn hier lieferte sich Heiko Kruse mit Th. Dockter und unsere Angela Bortz mit B. Lehmann spannende Duelle. Die Gastgeber wussten, dass sie hier noch eine Chance hatten, mit etwas Glück noch ein Remis zu erreichen, wenn sie beide Punkte holen und ein paar Kegel mehr erzielen.

In der ersten Paarung gelang das auch, wo Heiko seinen Kontrahenten „ziehen“ lassen musste (482/517-0 : 4). Zu diesem Zeitpunkt waren auch die aus den ersten 2 Durchgängen von unserer Mannschaft mehr erspielten 30 Kegel aufgebraucht und Forst hätte mit 5 Holz geführt, wenn nicht erneut Angela im 2. Duell mit einem sicheren Sieg alles wieder ins „Lot“ brachte. (523/478-3 : 1)

Somit fand ein sehr interessanter Wettkampf mit einem verdienten Erfolg der Gäste aus Drebkau ein Ende, die mit 6 : 2 Punkten und erspielten 2897 : 2857 erfolgreich waren.

Spielbericht vom 10.02.18

Weiter auf der Erfolgsspur

Mit dem aktuellen Tabellenzweiten der SPN-Kreisliga dem Haidemühler SV 08 II hatten unsere Einheit-Kegler am 10.02. eine der z.Z. spielstärksten Mannschaften zu Gast.

Außer Petra Biela, waren von Drebkauer Seite alle an „Bord“, die auch im letzten Spiel dabei waren.

Gleich im 1. Durchgang machten die Gäste deutlich, dass sie nicht als Punktlieferant gekommen waren. So entwickelte sich von Beginn an ein spannender Wettkampf, wo Thomas Wesenigk und Manfred Legler zum Einsatz kamen. Während Thomas seinen Gegner R. Tafelski mit 2,5 : 1,5 / 487 : 507 schlagen konnte, tat sich unser „Manne“ gegen Ute Weiß schwer, die nach der 3. Bahn 2 : 1 führte aber dann einen an diesem Tag sich alter Tugenden besinnenden Senior noch klar unterlag. Unser „Oldie“ überzeugte diesmal mit einer bemerkenswerten Abräumquote von 201! Kegel bei nur 3 Fehlwürfen und wurde mit seinen 522 Holz auch Tagesbester.

Mit den beiden Mannschaftspunkten (MaP) ging es in das Mitteldrittel, wo sich Paul Katzer gegen Behnisch mit 3 : 1 / 505 : 454 durchsetzen und den 3. MaP sichern konnte.

Schwerer hatte es in der 2. Paarung unsere Susen Röschel, die sich mit Herfort auseinandersetzen musste und ihren Kontrahenten einen großen Kampf lieferte. Über ein 2 : 2 entschied Susen das Duell mit guten 518 : 510 zu ihren Gunsten und holte damit den 4.MaP für Drebkau.

Theoretisch war zu diesem Zeitpunkt nur noch ein Remis möglich, wenn es den Gästen gelingt, beide MaP aus dem Schlussdrittel zu entführen und den großen Vorsprung von 108 Kegel aufzuholen. Dies gelang natürlich nicht, denn Heiko Kruse unterlag zwar 1 : 3 / 491 : 507 seinem Gegner, gab aber nur 16 Holz ab.

In der zweiten Paarung behielt Angela Bortz über ein 2 : 2 / 510 : 480 gegen Gräfe die Oberhand und erkämpfte den 5. MaP. Damit waren die „Messen gesungen“ und unsere Mannschaft konnte erneut einen verdienten Sieg mit 7,0 : 1,0 Punkten bei sehr guten 3033 : 2911 Kegel feiern.

Trotz der Niederlage stimmten auch die fairen Haidemühler in die heitere Stimmung der Gastgeber ein,...der Wettkampf hat großen Spaß gemacht.

Gut Holz! maleg



HARTZ IV

Eine Kürzung erhalten?

Die nächste fachgerechte Sozialberatung zu diesen und anderen Themen findet am **Mittwoch, 21. März 2018 von 16.00 bis 18.00 Uhr** in den

Räumen der DRK Begegnungsstätte, Am Markt 10 in Drebkau statt.

Tel. 035602 603

Bitte bringen Sie Ihre Bescheide und Unterlagen mit!

DIE LINKE.
Drebkau

Der DCC sagt „Danke“!



Alles lief wieder wie geschmiert in dieser 5. Jahreszeit, ein Lob an alle, die zum Helfen waren bereit.

Auch an unsere Nachbarvereine ein großes Dankeschön, wir hoffen, wir werden euch im nächsten Jahr auch wieder am Rosenmontag sehn.

Danke auch an alle, die uns unterstützten, was gesponsert und geliehen haben und an unsere treuen Fans, die uns mit ihrem Applaus wieder ihr Feedback gaben.

*Euer DCC mit
Prinz Florian I. und Prinzessin Monika I.*



Brauchwasserinformation 2018

Kleingartenanlagen Drebkau e.V. „Schwarzer Weg“ und „Döbberner Weg“

Sehr geehrte Brauchwasserabnehmer!
Die Brauchwasseranlage wird am

Donnerstag, den 22.03.2018 vormittags

wieder in Betrieb genommen.

Leitungskontrollen und Druckproben werden schon ab Dienstag dem 20.03.2018 vorgenommen.

Alle Absperrventile in den Gärten müssen schon vorher geschlossen werden !!!

Alle Abnehmer sollten ihre Gartennachbarn über diesen Termin informieren.

Auch im März/April können noch Nachtfröste auftreten. Sichern Sie ihre oberirdischen Leitungen.

Eine schöne und erfolgreiche Gartensaison 2018 wünschen Ihnen die Vorstände der Gartenvereine.

Ines Rattke
Tel. 035602/20925

Fritz Bulligk
Tel. 035602/874



Erinnern an Göhrigk

Wir suchen Erinnerungen, Photographien markanter Häuser und Grundstücke, Geschichten.

Die Steinitzer Wanderwege führen mitten durch den verlassen Ort Göhrigk. Wenige wissen, dass Göhrigk, ein altes Dorf in Feldsteinarchitektur in den 1980er Jahren freigezogen wurde.

Letzter Nutzer des verlassen Ortes war die Zivilverteidigung, bevor nach der politischen Wende ein Wiedersiedlungsprojekt scheiterte und die noch vorhandenen Gebäude abgerissen wurden.

Wir wollen an das Dorf erinnern und suchen Dokumente für die Gestaltung einer Ortserinnerungstafel. Wer kann uns helfen?

Informationen gern über den Steinitzhof oder die Internetseite des Bergmannsverein zu Grube Merkur und Umgegend e.V. (www.bergmannsverein-steinitz.de).

Zur Verfügung gestellte Dokumente werden zurückgegeben.

Glückauf, Bergmannsverein zu Grube Merkur und Umgegend e.V.



Ei, ei, ei ... was ist da in Golschow los ???

Am **Sonntag, den 18. März 2018,**
lädt der Traditionsverein Golschow alle Kinder aus Golschow und Drebkau zur Ostereier Malerei ein.

Ab 14 Uhr erwartet euch Ingrid Standtke im Vereinshaus.

Sie erzählt euch Osterbräuche und verziert mit euch Ostereier in der sorbischen Wachstechnik.

Bitte bringt so wie im letzten Jahr ein paar gekochte Eier mit, die Ihr dann verzieren könnt.

Wir freuen uns auf euch und wünschen viel Geduld und Spaß dabei !!!

Es grüßt der Traditionsverein Golschow e.V.

Ortsteil Casel

Aufruf an alle Bürger zum großen Frühjahrsputz!!!

Am **Samstag, den 17.03.2018** treffen wir uns um **9:00 Uhr** am DGH. Getreu dem Sprichwort „Viele fleißige Hände bereiten ein schnelles Ende“ hoffen wir wieder auf eine rege Teilnahme durch sie, liebe Bügerrinnen und Bürger. An diesem Vormittag wollen wir gemeinsam die Gemeindeflächen um die Feuerwehr und das DGH, einschließlich Spielplatz sowie den Kirchenvorplatz vom Winterschmutz säubern.

Im Namen aller Vereine ihre Ortsvorsteherin Sabine Rescher

Bitte Arbeitsgeräte mitbringen.

Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e.V.

Ostereier bemalen in Wachstechnik Wóni móluju jatšowne jaja. (wóskowańska technika) und Osterbasteln



Sonnabend, 24.03.2018 um 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Casel
Materialspende erwünscht! Eier bitte mitbringen!

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Wir freuen uns auf Euch.



© Grafik UJBZ e.V.

Ein Ort. Ein See. Ein Garten.

Am See 1 · 03116 Drebkau/Casel · Tel. 035602 52877

www.graebendorfer-see.de

Osterfeuer in Casel

Wir laden alle Einwohner und Gäste ganz herzlich zum
traditionellen Osterfeuer ein.

Am **Samstag, den 31.03.2018** hinter dem Parkplatz am Gräbendorfer See,
Beginn: 19:00 Uhr.

Ab 9:00 Uhr kann an diesem Tag unbehandeltes Holz und Baumschnitt am
Standort des Osterfeuers abgeladen werden.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Im Namen des Traditionsverein Casel e.V., der Ortswehr und des Ortsbeirates

Sabine Rescher



Zampern in Casel

Es ist wieder soweit! Der Traditionsverein Casel e.V. lädt alle Caseler
und die, die es noch werden wollen, zum Zampern am 10.03.2017 ein.
Auch in diesem Jahr wird wieder das schönste Kostüm ausgezeichnet.

Treff zum Zampern

Wann? 08:30 Uhr

Wo? Gaststätte Schönknecht

Wer? Alle Zampervilligen, ob jung oder alt
(ohne Altersbegrenzung)



!!Wichtig!! Wertungsfotos für die Wahl des besten
Kostüms werden während des Aufenthaltes auf dem
Gehöft der Fam. Raddatz geschossen.

Fastnachtstanz in der Gaststätte Schönknecht

Ab **20:00 Uhr** Tanz mit „Kalles Disco“ und Siegerehrung
der besten Kostüme

Ca. **21:30 Uhr** Eierkuchenbuffet für alle Gäste und
Zampereute

Wir freuen uns auf euer Kommen.



E i n l a d u n g

Am **Samstag, den 24.03.2018**, findet die **Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Casel** mit anschließendem Jagdvergnügen statt. Dazu laden wir alle Eigentümer von jagdbaren Flächen unseres Jagdbezirkes herzlich ein. Der Beginn ist um 18:00 Uhr in der Gaststätte Schönknecht, Calauer Straße 10 in 03116 Casel.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Vertretung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht der Jagdpächter
6. Bericht des Kassenführers und Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes
7. Wahl der Rechnungsprüfer
8. Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2018 / 2019
9. Auszahlung der Jagdpacht
10. Diskussion
11. Verschiedenes

Im Anschluss, ab 18.30 Uhr, findet unser Jagdvergnügen statt.

Vorstand der Jagdgenossenschaft Casel

Ortsteil Domsdorf

Jagdgenossenschaft Domsdorf/Steinitz

Am **Freitag, 23.03.2018 um 18:00 Uhr** führen wir in der Gaststätte „Rasthof Domsdorf“ in Domsdorf unsere **Jahreshauptversammlung** verbunden durch.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit/Anwesenheit
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Bericht der Jagdpächter
7. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
8. Vorstellung des Haushaltsplanes für 2018/2019 mit Beschlussfassung, Jagdpachtauszahlung für die Jahre 2013; 2014; 2015; 2016; 2017
9. Diskussion; Verschiedenes

gez. H. Krischke, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft
Domsdorf, den 23.03.2018

Ortsteil Greifenhain

Einladung Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Greifenhain/Radensdorf

Am **Freitag, dem 16.03.2018** findet um 18.00 Uhr im Dorfhaus Greifenhain unsere diesjährige Jagdgenossenschaftsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes durch den Jagdvorsteher
2. Bericht der Jagdpächter
3. Bericht zur Kassenführung, Bericht zur Kassenprüfung
4. Wahl des neuen Vorstandes der Jagdgenossenschaft
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Beschlussfassung zum Haushaltsplan
7. Beschlussvorlage „Mitgliedschaft in der Landesarbeitsgemeinschaft der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer, PC-Programm“
8. Verschiedenes
9. Auszahlung der Jagdpacht

K.-D. Raschick, Vorsteher der Jagdgenossenschaft

Einladung Jahresversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Greifenhain/Radensdorf

Am **Freitag, dem 16.03.2018** findet um 19.30 Uhr im Dorfhaus Greifenhain unsere Jahresversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Information der Forstverwaltung
3. Wahl des neuen Vorstandes
4. Verschiedenes

R. Schötz, Vorsitzender

Unsere Jahresversammlung findet aus Gründen der Themenverwandtschaft und der Effektivität unmittelbar im Anschluss an die Versammlung der Jagdgenossenschaft statt, die um 18.00 Uhr beginnt, und an der auch alle Forstbetriebsgemeinschafts-Mitglieder teilnehmen können. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Ortsteil Jehserig

Einladung der Jagdgenossenschaft Jehserig

Am **Freitag, dem 23. März 2018** findet um **19:00 Uhr** unsere Jahreshauptversammlung im Gutshaus Jehserig, Straße am Park 9 in Drebkau, OT Jehserig statt. Dazu lade ich alle Eigentümer von bejagbaren Flächen ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Vorstand
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit
3. Feststellung der Anwesenheit und Vertreter
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht der Jagdpächter
6. Bericht des Kassenführers
7. Beschlussfassung des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2018/2019
8. Änderung zum Jagdpachtvertrag
9. Verschiedenes

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Jehserig
Roberto Warnack

Einladung der Forstbetriebsgemeinschaft Jehserig

Am **Freitag, dem 23. März 2018** findet im Anschluß an die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Jehserig unsere Jahreshauptversammlung im Gutshaus Jehserig, Straße am Park 9 in Drebkau, OT Jehserig statt. Dazu lade ich alle Mitglieder der FBG ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit
3. Feststellung der Anwesenheit und Vertreter
4. Rechenschaftsbericht
5. Kassenbericht
6. Diskussion
7. Entlastung des Vorstandes
8. Verschiedenes

Im Anschluß werden die Beiträge der Waldbrandversicherung für das Jahr 2018/2019 kassiert.

Der Vorstand der FBG Jehserig

Ortsteil Laubst

Einladung zur Jahresversammlung

Die Jagdgenossenschaft Laubst / Löschen führt am **Freitag, dem 23. März 2018, um 19.00 Uhr** in der **Gaststätte „Cafe am Schloss“** in Drebkau ihre Jahresversammlung durch.

Ablauf:

- Bericht der Jagdgenossenschaft zur Arbeit im Jahr 2017 und Kassenbericht
- Arbeitsplan 2018
- Diskussion
- Beschluss zum Arbeits- und Kassenbericht 2017 und zum Ausgabenplan 2018

Anschließend gemeinsames Jagdessen

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft und deren Ehegatten sind herzlich eingeladen.

Drebkau, OT Laubst, 29. 01. 2018

Böschow, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Die Närrinnen und Narren der Kauscher Weiberfastnacht möchten sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern von Kausche für die reichlichen Zampergaben bedanken. Sie haben es uns ermöglicht eine tolle Weiberfastnacht zu feiern. Außerdem können wir das ganze Jahr noch davon profitieren und uns daran erinnern, was für ein schöner Tag es war.

Herzlichen Dank

Seniorenverein Kausche

Ortsteil Leuthen

OT Leuthen

Frauentagsfeier



Liebe Seniorinnen

anlässlich des Internationalen Frauentages laden wir Sie recht herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Beginn 14³⁰ Uhr, Unkostenbeitrag ca. 5,00 €.

Grundschule Leuthen - Hortraum

Donnerstag den 08.03.2018

Anmeldung bitte bis zum 01.03.2018 an:

Frau Schneider Tel: 20092

Frau Pittermuz Tel: 20529

Frau Hübner Tel: 21199



Ihr Organisationsteam PSHW

Ortsteil Kausche

Kinder aufgepasst!

Das **gemeinsame Basteln** für's Osterfest findet am **14. März 2018 ab 15 Uhr** im Bürgerhaus statt. 2 Euro für benötigte Materialien kassieren wir vor Ort.

Es freuen sich auf euer kommen,
G.Hudewenz & C.Raunick

DER ORTSBEIRAT UND DIE SG KAUSCHE LADEN EIN ZUM

OSTERFEUER

AUF DEM JUGENDCLUBGELÄNDE
AM SPORTPLATZ KAUSCHE

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL WIRD GESORGT!

**31. MÄRZ 2018
AB 19.00 UHR**

BITTE KEINE HOLZ- UND GRÜNSCHNITTANLIEFERUNGEN!

Ortsteil Schorbus



OSTERFEUER



Ostersamstag in

Klein Oßnig

Am Samstag, den 31.03.2018 wird auf der Wiese hinter der Gaststätte „Schön Oßnig“ das traditionelle Osterfeuer angezündet.

Klein Oßniger Bürgerinnen und Bürger sind mit Freunden, Verwandten und Bekannten herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das Osterfeuer für die Kinder wird so gegen 19:00 Uhr angezündet. Das große Feuer nach Einbruch der Dunkelheit.

Dorfclub Klein Oßnig e.V.

Szeppieng in Klein Oßnig

Am 09.02.2018 fand in der Klein Oßniger Gaststätte „Schön Oßnig“ der traditionelle Szeppieng statt. Wie alle Jahre auch eröffnete Herr Rainer Dürre diese Veranstaltung und übergab das Wort an den Vorsitzenden des Dorfclub's Herrn Karlheinz Pfeiffer. Dieser übernahm die Aufgabe den Dorfbewohnern über die Aktivitäten des vergangenen Jahres zu berichten. Zwei besondere Höhepunkte 2017 waren das Dorffest am 29. Juli und der Eintrag in das Vereinsregister als Dorfclub Klein Oßnig e.V.

Zum Abschluss des Berichtes bedankte er sich bei allen Bürgern für die Hilfe und Unterstützung der einzelnen Veranstaltungen. Des Weiteren gab er einen Einblick in die geplanten Aktivitäten für das kommende Jahr.

Als Gäste des diesjährigen Szeppieng konnten wir wieder den Bürgermeister Herrn Dietmar Horke und den Ortsvorsteher Herrn Frank Schätz begrüßen. Diese berichteten von den Tätigkeiten und Vorhaben der Stadt Drebkau und der Gemeinde Schorbus/Klein Oßnig und standen den Einwohnern anschließend Rede und Antwort.

Herr Dr. Krause vom Klein Oßniger Weinberg der ebenfalls ein-

geladen war, übernahm dann das Wort und bedankte sich beim Dorfclub und bei den fleißigen Kuchenbäckern des Ortes die zum Gelingen der Weinfeste und der Landpartie auf den Sonnenhügel (Weinberg) beitrugen.

Nach Abschluss des offiziellen Teils hatten die Bewohner die Möglichkeit Probleme anzusprechen und Fragen zu stellen.

Ein brisantes Thema war wieder die B169. Zu diesem Thema äußerte sich der Vorsitzende der Stadtverordneten Versammlung Herr P. Köhne.

Angesprochen wurde auch der nicht funktionierende Blitzer in unserem Ort. Der Bürgermeister erläuterte dieses Problem.

Zum Abschluss des Szeppieng spendierte der Dorfclub Klein Oßnig e.V. allen Anwesenden einen kleinen Imbiss als Dankeschön für die geleistete Arbeit aller Mitbewohner. Wir freuen uns auf die nächsten geplanten Veranstaltungen und auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Für alle Interessenten die sich das Klein Oßniger Dorffest zur 560- Jahrfeier 2017 anschauen möchten, gibt es eine DVD in der Gaststätte „Schön Oßnig“ käuflich zu erwerben (5,60 Euro). Bestellungen richten sie bitte an Frau H. Dürre, Tel.: 017647704012.

Vielen Dank sagt der Dorfclub Klein Oßnig e.V.

Werte Einwohner des Ortsteiles Schorbus,

wie in den vergangenen Jahren organisieren die Mitglieder des Fördervereins Schorbus e.V. wieder die Bürgerversammlung in Schorbus. Es werden auch in diesem Jahr die gewählten Vertreter unseres Ortsteiles über ihre Arbeit berichten und die Vereine ihre Vorhaben für das kommende Jahr vorstellen. Sie, werte Einwohner, können mit den Vertretern unseres Ortsteiles in's Gespräch kommen. Wir wollen folgende Punkte ansprechen:

- Berichte der Vereine zum Vereinsleben in Schorbus
- Wie haben sich unser Ort und seine Ortsteile im letzten Jahr entwickelt. Wir haben dazu den Bürgermeister Dietmar Horke und den Ortsvorsteher Frank Schätz eingeladen.
- Informationen zu einem Denkmal für Christian Schwela

Auch Ihre Ideen und Vorschläge sind gefragt. Die Bürgerversammlung ist die beste Gelegenheit, Ihre Fragen, Ideen und Vorschläge mit den Einwohnern und den Ortsvertretern zu teilen.

Die Bürgerversammlung findet am 9. März 2018 um 19:00 Uhr im Vereinshaus in Schorbus

statt. Zu dieser Bürgerversammlung laden wir alle Einwohner des Ortsteiles recht herzlich ein.

Der Förderverein Schorbus e. V., Norbert Merkel - Vorsitzender



Zampern 2018 in Klein Oßnig

Und wieder ist ein Jahr vorbei. Einige Traditionen sollen auch in diesem Jahr fortgesetzt werden. Unsere erste Veranstaltung „das Zampern“, fand am 20.01.2018 statt. Dem Aufruf vom Dorfclub und des Billardvereins folgten viele Einwohner.

Bunt verkleidet traf man sich um 09:30 Uhr in der Gaststätte „Schön Oßnig“. Wie in jedem Jahr gaben die Welzower Blasmusikanten um 10:00 Uhr den Startschuss zum Ausmarsch. Der Zampierzug begab sich auf den gewohnten Weg von der Hauptstraße über den Gartenring, weiter zur grünen Aue und dann über den Schäferieiweg wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Von vielen Einwohnern wurden die Zampere herzlich empfangen. Sie reichten uns Eier, Speck und großzügige Spenden. Dafür gab es ein Schlückchen und ein Tänzchen. An vielen Stationen wurden wir mit süßen und deftigen Speisen überrascht.

Dadurch hatten alle wieder Kraft den Marsch fortzusetzen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Einwohnern herzlich bedanken. Begeistert waren wir von der hohen Teilnahme von Kindern aus unserem Dorf. Das lässt uns hoffen, dass diese schöne Tradition noch lange bestehen bleibt. Am Nachmittag zog es den Zug der fröhlichen Leute mit Pauken und Trompeten zurück in die Gaststätte „Schön Oßnig“. Ein großes Dankeschön an alle Zampere, die diesen Brauch aufrecht erhalten.

Dorfclub Klein Oßnig e.V.



Schorbuser Chronical V



Wer Mitte des 19. Jahrhunderts in Preußen den Lehrerberuf ergreifen wollte, musste ein dreijähriges Lehrerseminar absolvieren. Um dorthin zu gelangen, war der ebenfalls drei Jahre dauernde Besuch einer so genannten Präparandenanstalt erforderlich, einer heute nicht mehr gebräuchlichen Bildungseinrichtung, in der selbsternannte »wohl geeignete« Lehrer einige wenige Schüler unterrichteten, um ihnen die über das Dorfschulwissen hinausgehenden Kenntnisse zur Vorbereitung

auf das Lehrstudium zu vermitteln. Dass Leuthen eine solche Präparandie besaß, war dem Lehrer Jeremias Gottlob Kopf zu verdanken, einem außerordentlich befähigten Pädagogen, der sich allerdings auch dadurch auszeichnete, dass er die von der Regierung in der ersten Jahrhunderthälfte gewünschte Germanisierung der Wenden mit Begeisterung vorantrieb. So hatte er es in seiner langjährigen Lehrtätigkeit bis 1850 geschafft, dass der wendische Sprachanteil in Leuthen nur noch 68 Prozent betrug, in Kito Šwjelas Heimatdorf Saspow sprachen zu dieser Zeit außer der Gutsherrschaft noch alle Einwohner ihre Muttersprache. Lehrer Kopf betrieb die Präparandie neben seiner eigentlichen Funktion als Dorfschulmeister, wohl aus selbstauferlegter innerer Verpflichtung, aber auch zur Aufbesserung seines nicht unbedingt üppigen Gehalts. Nur etwa 100 Präparanden erhielten im Regierungsbezirk Frankfurt/Oder eine solche Ausbildung.

Präparand Šwjela

Die Anforderungen waren hoch, und es spricht für den Bauernsohn Kito, dass er sie dauerhaft erfüllte. Die Aufnahmeprüfung erfolgte durch Anstaltsleiter Kopf persönlich. Halbjährlich entschied er über die Fortschritte und das Verhalten seiner Zöglinge. Wer in körperlicher, geistiger und sittlicher Beziehung seinen Vorstellungen nicht entsprach, konnte zu jeder Zeit entlassen werden. Die Ausbildung bestand im Hören vorgeschriebener Lehrstunden in den Klassen der Dorfschule, in darüber hinausgehenden besonderen Lehrstunden, die auch der Leuthener Pastor hielt, und im Privatstudium unter der Aufsicht des Lehrers. Dafür versammelten sich die nach Kitos Überlieferung sieben Präparanden in einem gemeinschaftlichen Arbeitszimmer. Der »Einrichtungsplan« forderte: »Wenn das Zuhören der Präparanden ihnen wahrhaften Nutzen schaffen soll, so muß die ganze Schule so eingerichtet sein, daß sie als ein Muster einer guten Schul-Einrichtung dienen kann.« Der Arbeitsraum sollte mit den »nötigen Geräthschaften« versehen sein, »als: Tischen mit verschließbaren Kästen, Stühlen und einer hölzernen Schultafel, ferner mit einigen Lehrmitteln, als: einem Planiglobium [ebene Abbildung der Erde], einer Chartre von Europa und Deutschland, Abbildungen der merkwürdigsten Giftpflanzen u.s.w.« Halbjährlich gab Kopf jedem Präparanden bekannt, wie viele Stunden er

im Gemeinschaftszimmer zu absolvieren hatte. Der Lehrplan umfasste die Ausbildung in Religion, Sprache, Geschichte, Geografie, Rechnen, Schreiben, Gesang und am Klavier, letzteres im Privatunterricht. Biologie gehörte nicht zum Lehrstoff, doch setzte der Lehrer voraus, dass sich seine Schüler mit der Flora der Leuthener Umgebung, besonders mit den Giftpflanzen, praktisch befassten.

Der Abschied aus Saspow fiel Kito schwer. »Wie wird ein Jüngling seinen Weg unsträflich gehen, wenn er sich hält, Herr, nach Deinem Wort. So sollte ich nun zum ersten Male das Vaterhaus verlassen und in die Fremde ziehen, und Mutter hatte zu zahlen. Das ist ihr sauer genug geworden. Aber Gott segnete das Werk ihrer Hände. So kamen wir durch, ohne Schulden zu machen.« Das Schulgeld betrug im Jahr 4 Taler, die Unterbringung mit Verpflegung 28 Taler. Nach heutigem Kaufkraftäquivalent bezahlte Mutter Šwjela für das Präparandum ihres Sohnes insgesamt 3.000 Euro, für die Ausgedingenerin eine enorme Summe. Lehrer Buder in Saspow hatte Kost und Logie bei der Familie Bathow besorgt, keine gute Wahl, denn den Kostgebern wurde es lästig, den fremden Jungen durchzufüttern. Deshalb zog er zu Saschowas um, wo es ihm gefiel.

Lehrer Kopf hielt den Unterricht ausschließlich in Deutsch ab. Kito erinnerte sich: »Der kleine Präparand Schwela hatte bis zu seinem sechsten Jahr kein Wort deutsch gesprochen, und in seinem 14. Lebensjahr war sein Deutsch noch sehr mangelhaft. Daher kam es, daß die übrigen sechs Präparanden mich verspotteten und mir die falschen deutschen Worte nachäfften. So blieb ich auf mich selbst angewiesen, stand des Morgens früh auf, ging in die Schule, betete mein Morgenlied und lernte. In der Grammatik blieb ich schwach, weil ich nichts verstand, was ich mir nicht ins Wendische übersetzen konnte.« Trotzdem absolvierte er die Ausbildung erfolgreich, was Lehrer Kopf zur Anerkennung veranlasste: »Laßt mir den Schwela sein; der wird seinen Weg machen.« Er sollte recht behalten. (D. Schulze)



Die Leuthener Präparandenanstalt befand sich wahrscheinlich im alten Schulhaus von 1825, das vor der Kirche an der Hauptstraße stand. Es wurde 1883 durch einen Neubau ersetzt, der heute noch dort steht.

Abbildungen: Kito Šwjela in Schorbus, um 1895 (Archiv Hellwig, Hannover), Leuthen: Kirche und Schulhaus von 1883 (Schulze, 2016)



Mit Zeus und Aphrodite

waren wir in unserer 38. Session in der Antike und haben gemeinsam mit unserem toll kostümierten Publikum fröhliche Stunden bei Tänzen, Sketchen und Büttreden verbracht.

Prinz Rene I. und seine Tollität Stephanie II. führten gemeinsam mit Manuel und Aline durch unser Programm und begrüßten dabei auch neben vielen Gästen des öffentlichen Lebens den KVL mit seinem Prinzenpaar Steffen I. und seine Tollität Janine I. und andere befreundete Vereine.

Fotos der Veranstaltungen und von den Umzügen in Cottbus und Drebkau können Sie demnächst auf unserer Internetseite betrachten.

Wir machen zwar alles in Eigeninitiative, aber ohne Moos bzw. materieller Unterstützung nix los.



Deshalb bedanken wir uns auf diesem Weg für Ihre freundliche Unterstützung bei:

Gaststätte Schön Oßnig, Gebrüder Dürre; Twachtmann, Amina; RA Kleemann; ISIMKO; RA'e Kleemann, Schleicher & Sachs; WVD Wärmeversorgungsgesellschaft Drebkau; WBD Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH; Dr. Lubina Meschkank; Torsten Bark; Kolt GmbH; Maik Bräunig; Lutz Jentzsch; Koalick GmbH; KAT - Koalick Abbruch und Transport; REA GmbH; Matthias Bobach; RA'e Köhne & Heinrich; Dr. Carmen Wöffler; Sparkasse Spree-Neiße; Physiotherapie Kerstin Huber; HEWI Lackierservice, Christine Werban; Friseursalon Kerstin Hempe; Stadt Drebkau - Ortsbeirat Schorbuss; Tischlerei Hartmut Kühn; Schmiede und Metallbau Klaus Bibeler; Bohg & Jung GmbH; Marcus Lehmann; Knut Hanika; LieferBar Carsten Keilwitz; Blumenfachgeschäft Marion Feiertag; KFZ Reparaturwerkstatt Marian Kielow; Firma EKIE; coxorange Jörg Lehnigk; Harald Altekrüger; Baumontage Cottbus R. Wesser; Burkhard Koall; Kostümverleih Petra Engelmann Bagenz

Zampern

Am **Samstag, 03. März 2018** gehen alle Mitglieder des SKC in Schorbuss und seinen Ortsteilen Auras, Ölsnig, Reinpusch und Schorbuser Schäfererei zampern.

Wir treffen uns um 8.00 Uhr am Vereinshaus Schorbuss und um 8.30 Uhr ist unser Ausmarsch in 2 Gruppen.

Am Abend laden wir alle Abgezamperten bei freiem Eintritt zum Zampertanz ab 18.00 Uhr ins Vereinshaus Schorbuss ein. (Jeder, der Lust zum Verkleiden hat kann uns gern begleiten)

Schorbus Helau, Der SKC e.V.

Mitgliederversammlung

am **Freitag, 23. März 2018 um 19.00 Uhr** in der Gaststätte Dürre in Klein Oßnig laden wir alle Mitglieder und die Eltern unserer jüngsten Akteure zur Mitgliederversammlung herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Verlesen der Tagesordnung
4. Anträge auf Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorstandes

6. Kassenbericht
7. Bericht der Revisionskommission
8. Entlastung des Vorstandes
9. Auswertung der Session 2017/18
10. Sonstiges/ Organisatorisches

Wir freuen uns auf Euch und grüßen mit einem Schorbuss Helau

Der Vorstand des SKC e.V.

Vereinsnews der SG Blau Weiß Schorbus e.V.



www.blauweiss-schorbus.de

Veranstaltungen März 2018

Sonntag	04.03.2018	15:00 Uhr	Kreisoberliga Fußball Kahren – Schorbus
Sonntag	11.03.2018	15:00 Uhr	Kreisoberliga Fußball Schorbus – Guben Nord II
Freitag	16.03.2018	18:45 Uhr	25. Schorbuser Skatturnier
Sonntag	18.03.2018	15:00 Uhr	Kreisoberliga Fußball Kunersdorf – Schorbus
Freitag	23.03.2018	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung
Sonntag	25.03.2018	15:00 Uhr	Kreisoberliga Fußball Schorbus – Lausitz Forst

Samstag 31.03.2018 15:00 Uhr Kreisoberliga Fußball
Schorbus – Dissenchen/Haasow

Weitere Informationen in der nächsten Ausgabe oder unserer
Homepage www.blauweiss-schorbus.de

Training U35, U50 und die Radtrainingsgruppe sind in der Winterpause.

Die Frauensportgruppe trifft sich um 19 Uhr zum Sport in Leuthen
in der Halle.

Viel Spaß und Erfolg bei allen sportlichen Aktivitäten wünscht die
SG Blau Weiß Schorbus e.V.



EINLADUNG zum 25. SKATTURNIER Im Vereinshaus Schorbus



Wann: am 16.03.2018 - **Wo:** im Vereinshaus Schorbus - **Beginn:** 18:45 Uhr

Einsatz: nur 5 Euro

Das Skatturnier wird in gewohnter Weise von der **SG Blau Weiß Schorbus** und den
ortsansässigen Gewerbetreibenden organisiert und unterstützt.

Es gibt auch dieses mal die Möglichkeit **Schnitzel mit Kartffelsalat** zu essen. Es wird um Voranmeldung, bei Lars Handro unter
0178-3772045 oder zu den Öffnungszeiten des Vereinshauses Schorbus bis zum 09.03.2018, gebeten.

Einladung an alle Mitglieder der SG Blau – Weiß Schorbus !



zur **Jahreshauptversammlung** am **23.03.2018** im
Vereinshaus. Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesen der Tagesordnung
3. Ergänzungen zur Tagesordnung
4. Abstimmung zur Tagesordnung
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Revisionskommission
8. Bericht der Abteilungen
9. Diskussion
10. Schlusswort
11. Imbiss

Vorschau Osterfeuer 2018

Am **Ostersonabend, den 31.03.2018**, wird es wieder ein
Osterfeuer auf dem Sportplatz geben.
Ab **18.00 Uhr** gibt es ein Kinderfeuer und mit Einbruch der
Dämmerung wird das große Osterfeuer angezündet.

**Die Annahme von Holz und Baumverschnitt ist am
31.03.2018 ab 8.00 Uhr möglich.**

Frohe Ostern! SV Leuthen/Ossnig

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.drebkau.de

Ortsteil Sonstiges



Workshops

Arbeitsgruppen monatlich

**Das ATZ spint Spinnen mit Spinnwirtel & Spinnrad
(Bitte eigenes Spinnrad mitbringen!)**

Termine: 07.03.2018, 11.04.2018, 09.05.2018,
13.06.2018, 11.07.2018, 08.08.2018,
12.09.2018, 10.10.2018, 07.11.2018,
12.12.2018

Zeit: November bis März von 16 bis 18 Uhr
April bis Oktober von 17 bis 19 Uhr

Kosten: 1,00 Euro für Wasser & Strom in den
Spendentopf

Workshopleitung: Helga Tetsch

**Arbeitsgruppe Keramik Töpfern von Duplikaten anhand
von Fotos oder Zeichnungen von Originalen aus
Archäologischen Befunden von der Steinzeit bis ins
Mittelalter**

Termine: 14.03.2018, 18.04.2018, 16.05.2018,
20.06.2018, 18.07.2018, 15.08.2018,
19.09.2018, 17.10.2018, 14.11.2018,
12.12.2018

Zeit: 18 bis 20 Uhr

Kosten: Spende bei Mitnahme selbst gefertigter Keramik
Workshopleitung: Dr. Behnke

Schulungsangebot für Angehörige von an Demenz erkrankten Personen

Die Diagnose Alzheimer oder Demenz trifft Betroffene und Angehörige oft schwer. Mit der Angst und den Sorgen um sich selbst und um seine Angehörigen, muss nun jeder seinen Weg finden, mit der Situation umzugehen.

In Kooperation mit der Alzheimer-Gesellschaft und der BARMER bietet der Gerontopsychiatrische Verbund ab 12.03.2018 (an 8 Montagen jeweils von 17-19 Uhr) eine Schulungsreihe für betroffene Angehörige zu diesem Thema an. Veranstaltungsort ist die Diakonie-Tagespflege Forst, Magnusstraße 6.

Es wird Wissenswertes über die Erkrankung, den Umgang mit dem Erkrankten, Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige, rechtliche und ethische Fragen sowie Leistungen der Pflegeversicherung vermittelt. Die Veranstaltungsreihe ist für Versicherte aller Krankenkassen offen und kostenfrei. Eine Betreuung des erkrankten Angehörigen ist während der Treffen möglich – bitte sprechen Sie uns an. Interessierte sind herzlich willkommen.

Rückfragen und Anmeldungen bis zum 02.03.2018 beim Gerontopsychiatrischen Verbund Cottbus unter Tel. 0355 4867137.

WETTBEWERB „JUNGE SORBISCHE MUSIK“

Das Sorbische National-Ensemble sucht am 14. und 28. April 2018 bereits zum 11. Mal junge Musiktalente. Kinder und Jugendliche im Alter von 6-23 Jahren sind herzlich eingeladen, am Wettbewerb teilzunehmen. Alle zwei Jahre ist der Wettbewerb für Kinder und Jugendliche ein Höhepunkt auf dem Gebiet der sorbischen Kulturpflege. Anmeldungen sind in den beiden Kategorien „Gesang“ (als Solobeitrag oder aber als Gruppe bis 8 Personen und als Chor) sowie „Instrument“ (als Solobeitrag oder aber als Gruppe bis 8 Personen) möglich. Eine weitere spannende Teilnahmemöglichkeit bietet die Kategorie „Komposition“.

In diesem besonderen Wettbewerb liegt das Hauptaugenmerk auf der Präsentation von Werken sorbischer Komponisten. Das sorbische Lied und die Musik stehen dabei im Mittelpunkt. Das sorbische Musikkulturschaffen ist reich an Motiven für den Gesang- und Instrumentalbereich.

Ein Wettbewerbsbeitrag umfasst zwei oder mehrere Musikstücke von mindestens zwei unterschiedlichen Komponisten. Bei instrumentalen Beiträgen muss mindestens ein Werk aus der Feder eines sorbischen Komponisten stammen. Auch Eigenkompositionen sind gestattet. Gesangsbeiträge sind haupt-

sächlich sorbischsprachig, dürfen jedoch mit slawischem Repertoire ergänzt werden. Kompositionen finden ihre Grundlage in einem sorbischen Gedicht und haben eine Länge von mindestens 3 bis höchstens 5 Minuten. Eine Mehrfachteilnahme in den Kategorien ist grundsätzlich möglich.

Der Wettbewerb findet am 14. April in Cottbus in den Räumen der „Academy of Music“ statt. Am 28. April erfolgt der Wettbewerb in Bautzen in den Räumlichkeiten des Sorbischen National-Ensembles.

Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen für den Wettbewerb sind online unter: www.ansambl.de abrufbar. Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2018. Gern unterstützen wir die Teilnehmer auch bei der Suche nach geeignetem Notenmaterial.

Für weitere Fragen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung: **für den Wettbewerb in Cottbus:** Informationszentrum Niederlausitz des Sorbischen National-Ensembles
Jana Krüger | 0355/48576477 | j.krueger@sne-gmbh.com
für den Wettbewerb in Bautzen: Nachwuchsstudio des Sorbischen National-Ensembles
Christina Knobloch | 03591-358 110 | nachwuchs@sne-gmbh.com

Angenehmes Wohnen erleben bei uns



Wohnungsbau- und
-verwaltungsgesellschaft
Drebkau m.b.H.

Unsere besonderen Angebot FÜR SIE:

- umgebaute, barrierefreie 2-Zi.-WE im EG mit Dusche, HWR und Balkon
- 2-Zi.-Dachgeschoss-Wohnung mit großem Wohnzimmer und Bad,
- verschieden große 2-Zi.-WE, teilweise mit Balkon,
- 3-Zi.-WE an verschiedenen Standorten
- Weitere Angebote in Leuthen, Laubsdorf und Roggosen

Mehr Informationen unter:

Telefon: (035602) 5760
E-Mail: info@wbd-drebkau.de
www.wbd-drebkau.de

Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

Sie suchen ...

- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiterbilden?

Sie bringen mit ...

- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung
- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und
Brandenburg
Dienststelle Cottbus
Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter

www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar
Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova
Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle
Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau
Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann
Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TA Manuela Derlich, (03563) 9893018

Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg, Tel. (0174) 9459709

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Herr Ralf Götze, (035602) 22046
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agr.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 409874
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Außenstelle Leuthen Mo: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Steinitzhof – Rezeption

Di-Fr 10.00 bis 17.00 Uhr
Sa-So sowie feiertags 11.00 – 17.00 Uhr oder n. tel. Vereinbarung
Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau - Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603
Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925
Pflegerotruf (035751)27804
DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen
Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

Grundschule Drebkau

Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

Grundschule Leuthen

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstraße 21e, 03116 Drebkau OT Drebkau
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf
Tel. 22709

**WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft
Drebkau m.b.H.**

Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0

www.marquardt-bestattungen.de



Marquardt
BESTATTUNGEN



Eigentlich möchte man darüber nicht sprechen.
Aber Abschied und Vergänglichkeit sind keine Tabu-Themen.

General-von-Schiebell-Str. 27
Drebkau
Tel. 035602 20642




Danksagung

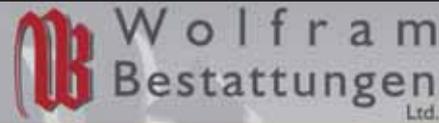
Wir möchten uns bei all denen bedanken, die durch ihre Anteilnahme zum Abschied von meiner lieben Mutter und Schwester

Gisela Klohs

ihr Mitgefühl und ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt dem Hausarzt Herrn Dr. Riedel, der Diakonie und dem Pflegeheim Welzow, Herrn Pfarrer Schütt, dem Bestattungshaus Marquardt, dem Solotrompeter Herrn Weber, der Gärtnerei Lehmann und der Gaststätte "Drehpunkt" in Göritz.

In stillem Gedenken
Sohn Hartmut
Schwester Edelgard

Greifenhain, im Januar 2018



Wolfram
Bestattungen Ltd.

Würdevolle Bestattungen, nach Ihren Wünschen, können preiswerter sein, als Sie denken. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in Drebkau!
Lindenstraße 28 in Drebkau
Jederzeit telefonisch unter 035602 - 44 00 16
oder persönlich, nach Vereinbarung.

Wir bestatten auf allen Friedhöfen von Drebkau und Umgebung.

Deutscher Bestattungsverein Drebkau AG Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.



Danksagung

Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Onkel und Cousin

Martin Kalz

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlichen Dank. Ein besonderer Dank gilt der Arztpraxis Klaus Hoffmann für die sehr gute jahrelange Betreuung, dem Pflegeteam und den ehemaligen Mitarbeitern der Hauskrankenpflege Ines Benner, der M.E.D. Tagespflege Spremberg, dem Bestattungshaus Marquardt, dem Redner Herrn Greupner, der Bläsergruppe Weber, der Gärtnerei Lehmann sowie dem Bürgerhaus Kausche.

In tiefer Trauer
Ehefrau Christa
Kinder Norbert und Carola mit Familien

Löschen, im Februar 2018

Altbau, 4-Raum-Wohnung

Küche, Schlaf- und Wohnzimmer, Bad, 2 Kinderzimmer, ca. 100 qm und Garage ab Februar 2018 in Welzow zu vermieten.

Nähere Informationen unter 01714221664 (Mo-Fr von 17 bis 19 Uhr)

Das Leben besteht nicht aus den Momenten, in denen wir atmen, sondern aus denen, die uns den Atem rauben.

aus: Hitch - Der Date-Doctor/MM

Bitte beachten Sie, dass private Kleinanzeigen sowie gewerbliche Anzeigen direkt über die Firma Druck und Mehr C. Greschow in Welzow angenommen werden. Tel.: 035751 28158 oder E-Mail: info@druck-und-mehr-greschow.de



Achtung! Unbedingt einhalten!

Anzeigenschluss für die
Ausgabe März 2018:

15. März 2018

Lassen Sie mich Ihre „**Gute Fee**“ sein!



Oberflächenreinigung

(Möbel, Lampen, Regale usw. nach Bedarf trocken oder feucht)

Küchenreinigung

(Oberflächen, Fronten usw. reinigen)

Sanitärreinigung

(Badkomplettreinigung)

Fußbodenreinigung

(entsprechend der Bodenbeläge wischen oder saugen)

Glasreinigung

(Fenster, Gardinen abnehmen und aufhängen)

Alle Reinigungsarbeiten erfolgen nach detaillierter Absprache mit dem Kunden!

Birgit Michalak

A.-Bebel-Straße 5 - 03103 Neupetershain

Telefon: 035751/27750

E-Mail: gute.fee.2@web.de

Seit 2003 im Dienste des Kunden

**Nagelmodelage
Wimpernlängerung
und mehr ...**

Nagel- und Wimpernstudio
Julia Schrade
Tel.: 0172/363 9562

An den Steinen 4 - 03116 Drebkau, OT Kausche

SPREEWALDFARM
In Harmonie mit der Natur

Angebot der Woche vom 29.02.2018 - 03.03.2018

Aus unserer Fleischtheke

Familienroulade	9,99 €/kg
Rinderbraten a.d. Oberschale	9,99 €/kg
Schweinefilet <i>frisch</i>	8,90 €/kg
Filetspieße	1,29 €/100g
Rindergulasch	7,99 €/kg
Gehacktes vom Rind	6,99 €/kg

Aus unserer Wursttheke

Metzger Kochschinken	1,29 €/100g
Bockwurst	0,79 €/100g
Grützblutwurst perfol	0,59 €/100g

Spezialität der Woche

Kalbswiener 1,29 €/100g

Superknüller

Rinderrouladen

aus der Oberschale	8,99 €/kg
aus der Kugel	7,99 €/kg

**Jeden Dienstag -
Verkauf von Hausschlachte Erzeugnissen**

Preisirrtümer und Änderungen vorbehalten.
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Vetschauer Wurstwaren GmbH
Bahnhofstraße 44 - 03226 Vetschau/Spreewald
Tel.: (035433) 588-0
www.spreewaldfarm.de

Bürgerhaus Kausche
Das Veranstaltungshaus in Ihrer Nähe!
Tel./Fax: 03 56 02 / 2 20 21
Komplettservice von A-Z

bis 250 Personen in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause
Lassen Sie sich von uns beraten!

**Am 8.3.18 frische Forellen
aus dem Räucherofen**

(Auch außer Haus Verkauf)

Vorbestellungen unter 03 56 02 / 2 20 21

*Familientradition
seit 1908*

DRUCKSACHEN
erstaunlich
günstig

10 % Rabatt
auf Flyer
und Faltblätter

Aktion gültig vom 01.03. bis 31.03.2018

**Ihr Druckpartner
in der Region.**

Mit dauerhaft günstigen Preisen
sowie bewährt hohem Qualitätsstandard
drucken und gestalten wir Ihre Drucksachen.



DRUCK & MEHR

Find us on
Facebook

Spremlberger Straße 66 - D-03119 Welzow

Telefon: +49(0)35751-28158

Telefax: +49(0)35751-27082

Mail: info@druck-und-mehr-greschow.de

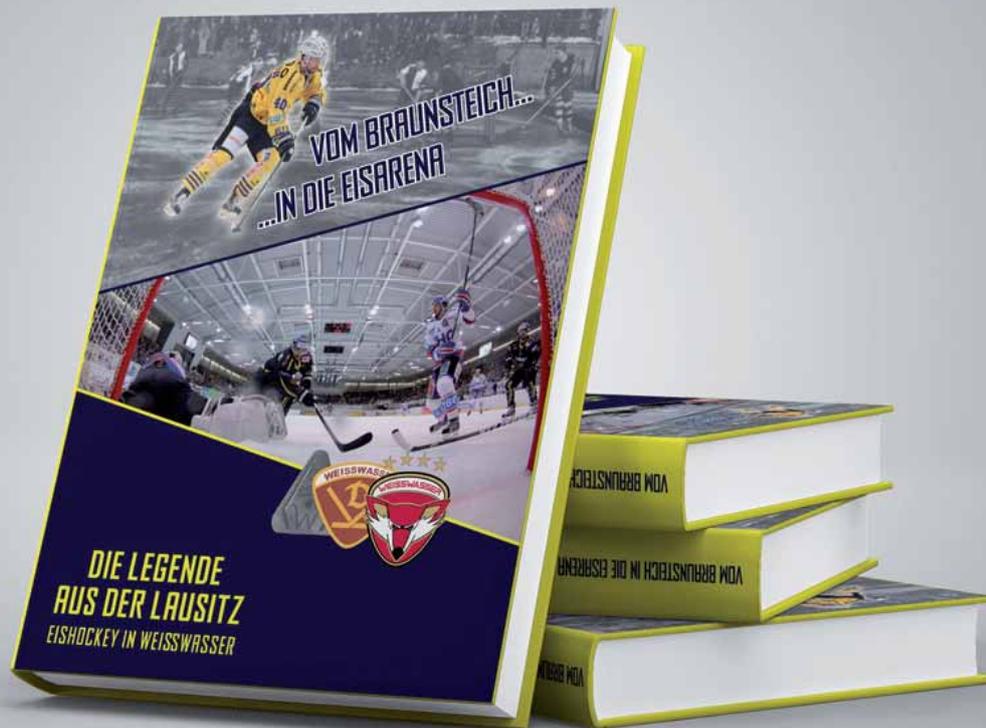
Web: www.druck-und-mehr-greschow.de

DRUCK

AGENTUR

ONLINE

VERLAG



Weißwasser und Eishockey - das gehört zusammen.

Ob Dynamo oder die Lausitzer Füchse, die Geschichte der Eishockeylegende aus der Lausitz ist voller Tradition, Erfolge, Triumphe, aber auch mancher Enttäuschung.

In diesem Buch begeben Sie sich auf eine Zeitreise von den Anfängen auf dem Braunsteich, den schwierigen Nachkriegsjahren, der goldenen Meister-Ära, den großen Duellen mit dem Dauerrivalen aus Berlin, der Rolle der Weißwasseraner Kufen-Cracks in der DDR-Eishockeyauswahl, den Start in die Bundesliga bis hin zur Gegenwart in der neuen Eisarena.

In mehr als 40 Interviews und Gesprächen mit ehemaligen Spielern, sportlichen Gegnern und wichtigen Wegbereitern und -begleitern wird der wechselvollen Historie des Eishockeys in Weißwasser intensiv auf den Grund gegangen. Neben manchem Neuen wird auch Vergessenes wieder zutage befördert, viele gute Erinnerungen hervorgerufen und auch die ein oder andere "Geschichte" hinter der Geschichte erzählt.

Interessante Porträts, spannende Berichte und viele Bildaufnahmen machen dieses Buch zu etwas ganz Besonderem.

Ein exklusives Werk aus dem Hause Druck und Mehr.

Erhältlich ab sofort in 2 Varianten, Soft- und Hardcover, in unserem Onlineshop unter www.druck-und-mehr-greschow.de



Spremberger Straße 66 - D-03119 Welzow

Telefon: +49(0)35751-28158

Telefax: +49(0)35751-27082

Mail: info@druck-und-mehr-greschow.de

Web: www.druck-und-mehr-greschow.de

DRUCK

AGENTUR

ONLINE

VERLAG

Eine weiterführende Schule für unsere Gemeinde

Auf Grund gesunkener Schülerzahlen wurde der Schulbetrieb der Drebkauer Oberschule im Jahre 2007 eingestellt. Seitdem müssen unsere Kinder weite und zeitaufwändige Fahrten auf sich nehmen, um weiterführende Schulen besuchen zu können. In den letzten Jahren ist ein weiteres Problem für die Eltern und Kinder unserer Gemeinde hinzugekommen. Die Eltern der Schüler der 6. Klassen haben überaus große Schwierigkeiten, in unserer ländlich geprägten Region einen Schulplatz an einer weiterführenden Schule zu bekommen.

In dieser Situation ergriff die Gemeinde Kolkwitz die Initiative zur Gründung einer weiterführenden Schule, die ihren Standort am Grundschulstandort in Kolkwitz haben sollte. Grundlage der weiterführenden Schule sollte ein Schulverbund mit den Gemeinden Kolkwitz, Burg und Drebkau bilden. Um den Eltern und Schülern unserer Gemeinde eine Lösung für das Schulproblem anbieten zu können, entschlossen sich die Stadtverordneten im Jahr 2015 zur Abgabe einer Absichtserklärung. In dem dazu gefassten Beschluss erklärten sie die Absicht, einem Schulverbund zur Gründung einer weiterführenden Schule in Kolkwitz positiv gegenüberzustehen. Mit der Bildung des Schulverbundes und der Gründung der weiterführenden Schule wäre ein Schulplatz für unsere Kinder sichergestellt gewesen.

Seit dem Jahr 2015 konnten bei der Gründung einer weiterführenden Schule und eines Schulverbundes keine Fortschritte verzeichnet werden, insbesondere weil das Amt Burg sich um den eigenen Oberschulstandort sorgte. Im Jahr 2017 erklärte dann der Landkreis Spree-Neiße, eine eigene weiterführende Schule in Form einer Gesamtschule für den südwestlichen Spree-Neiße Kreis, für die Gemeinden Neuhausen, Kolkwitz, Welzow und der Gemeinde Drebkau gründen zu wollen.

Dies nahmen wir zum Anlass, uns mit einem dreiseitigen Brief an den Bürgermeister unserer Gemeinde, mit der Bitte um eine schnellstmögliche Unterstützung in dieser Angelegenheit, zu wenden.

Als der Kreistagsabgeordnete Herr Rüdiger Krause von dieser Elterninitiative erfuhr, nahm er sich des Problems an und organisierte gemeinsam mit Herrn Just das erste gemeinsame Treffen der Elterninitiative, mit Frau Szramek vom Schulverwaltungsamt Spree-

Neiße und dem Bürgermeister Herrn Horke. In diesem Gespräch sicherte uns Herr Horke seine volle Unterstützung zu.

Vertreter der Elterninitiative engagierten sich in den letzten Monaten intensiv um Gründung einer weiterführenden Schule in unserer Gemeinde. Zum Beispiel sammelten sie in den Gemeinden Drebkau, Welzow und Neupetershain **in nur 3 Tagen 880 Unterschriften** für die Gründung eines Schulzentrums. Weiterhin besuchten Sie zahlreiche Treffen, Versammlungen, Ausschüsse und öffentliche Sitzungen, um die Probleme um das Thema der weiterführenden Schule öffentlich zu machen.

Aufgrund dieses Engagements wurde seitens der Stadtverwaltung ein Antrag auf Gründung eines Schulzentrums beim zuständigen Ministeriums eingereicht.

Parallel dazu wird die Absichtserklärung aus dem Jahre 2015 zurückgenommen, da die Grundlagen für den damaligen Beschluss nicht mehr vorliegen.

Außerdem wollen die Stadtverordneten mit der Rücknahme des Beschlusses deutlich machen, dass der Antrag auf Gründung eines Schulzentrums nicht zurückgenommen wird!

Ein Dank geht an dieser Stelle an Herrn Rüdiger Krause (Kreistagsabgeordneter, Landkreis Spree-Neiße), dem Bürgermeister Herrn Dietmar Horke und Frau Beate Hering von der Stadtverwaltung Drebkau, dem Stadtverordneten Herrn Paul Köhne, dem Ortsbeirat Drebkau, dem Ortsvorsteher Herrn Torsten Richter, dem Ortsbeirat Leuthen und an alle Beteiligten und Unterstützer.

Natürlich auch ein Dank an alle Unterzeichner der Unterschriftenaktion!

Es ist einfach schön zu sehen, wie alle in der Gemeinde, auch parteiübergreifend, doch an einem Strang ziehen und zusammenhalten können.

Gemeinsam sind wir stark und auch gemeinsam erreichen wir mehr in und für unsere Gemeinde!

Vertreter der Elterninitiative einer weiterführenden Schule für die Stadt Drebkau

Einer von hier, Einer für alle Ortsteile.

Torsten Richter Ihr Bürgermeisterkandidat

Dipl. Betriebswirt,
an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung
des Landes Brandenburg, tätig als Projektmanager

46 Jahre, 2 Kinder (4 und 13 Jahre)



Transparent, ehrlich, nachhaltig

DIE LINKE.
Drebkau

Private Kleinanzeigen und -drucksachen

dann: 03 57 51 / 2 81 58 oder
info@druck-und-mehr-greschow.de - www.druck-und-mehr-greschow.de



Hyaluron Plus!
2-Phasen WINTER SERUM
Seidiges Pflegekonzentrat mit
kostbarem Arganöl und
hochkonzentrierter Bio-Hyaluronsäure.
Nur solange der Vorrat reicht!



An den Steinen 4
03116 Drebkau OT Kausche
Telefon: 035602/623
kosmetik-drebkau@web.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. flexibel von 9-17 Uhr
durch Terminvereinbarung!

Außerhalb der Öffnungszeiten nach
vorheriger Terminvereinbarung.

Auf Wunsch mobiler Service vor Ort:
Fußpflege - Donnerstag ab 13 Uhr
Passfotoservice

**Kurzfristige Kosmetik- & Fußpflege-
behandlungstermine möglich!**

Passbilder: schnell und einfach.



Julia Schkade
Tel.: 0172/3639562

Nagelmodelage - Wimpernverlängerung und mehr
Ab sofort hier im Kosmetikstudio! Termine unter: 0172/3639562 (Julia Schkade)



Ihr Bürgermeisterkandidat
für die Gemeinde Drebkau!

**PAUL
KÖHNE**

Miteinander.
Zukunft gestalten.

Heimatgespräche

Lernen Sie mich kennen!

- 01.03.2018 in Kausche (Bürgerhaus)
- 05.03.2018 in Illmersdorf (Feuerwehrhaus)
- 08.03.2018 in Siewisch (Hartnicks Gaststätte)
- 14.03.2018 in Casel (Landgasthof)
- 22.03.2018 in Steinitz (Steinitzhof)
- 26.03.2018 in Laubst (Gaststätte)
- 28.03.2018 in Drebkau (Sportlerklause)
- 29.03.2018 in Domsdorf (Rasthof Scholsching)
- 04.04.2018 in Drebkau (Gasthaus am Schloss)
- 05.04.2018 in Leuthen (Gaststätte zum Leutnant)
- 09.04.2018 in Greifenhain (Pfarrhaus)

Beginn jeweils 18:30 Uhr



DITTMAR
Servicebetrieb & Landschaftsbau

- Tief- und Pflasterbau
- Erdbau- und Regulierung
- Zaunbau
- Neu- und Umgestaltung von Gärten und landschaftlichen Flächen
- Baggerarbeiten
- Entwässerungen und Rigolenbau
- Pflege und Unterhaltung von Grünanlagen



Sebastian Dittmar
Illmersdorfer Dorfstraße 5 - 03116 Drebkau / OT Illmersdorf
Telefon: 035602 / 409892- Mobil: 0174 / 9221590
E-Mail: slidittmar@gmx.de
www.slidittmar.de

Hauptsache bei Ihnen grünt der Rasen! Wir kümmern uns um die Pflege!
10% auf Grünpflege, Rasen mähen, Baumverschnitt etc. **10%**
Gültig bei Auftragserteilung bis 31.03.2018

**Wildverkauf
Wildbestellung**
Wilfried Beutler




Spremberger Straße 139
03119 Welzow
Tel.: 03 57 51 / 2 03 89
Funk: 01 51 / 10 56 91 53
wilfriedbeutler@web.de
Frisch aus Jägerhand

**Haus • Garten &
Forstwirtschaftsservice
Wolfgang Seiffert**



Service für Motor- und Elektrogartengeräte!
Schleif- und Schärfarbeiten für
Forst- und Gartengeräte!
Schrottcontainer vorhanden!

**Nutzen Sie jetzt die kalte Jahreszeit für
den Service Ihrer Motor- und Elektrogartengeräte!**

Eintrachtallee 3 • 03119 Welzow
Tel. 03 57 51 - 8 49 54 • Funk 01 72/ 35 40 131
Mo-Do: 9-13 Uhr sowie nach Vereinbarung

Ausschreibung zur Verpachtung landwirtschaftlicher Nutzfläche

- Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus -

Gemarkung: Leuthen

Flur 1, Flurstück: 26

Art: Ackerfläche

Bodenpunkte: 64

Parzelle: 5 – 0,3485 ha

Parzelle: 8 – 0,1923 ha

Mindestgebot: 3€/BP

Verpachtung ab: 01.03.2018

Einzelvergabe der Parzellen möglich

Auswahlkriterien:

Bewirtschaftung/Konzept

Betriebsform

Preisangebot

Regionalität

Kirchenzugehörigkeit

Sozialer Aspekt



Bitte reichen Sie Ihr Angebot bis zum 01.03.2018 (16.00 Uhr) im Pfarrhaus Schorbus, Schorbuser Straße 14, ein. Benutzen Sie bitte den Bewerbungsbogen unserer Kirchengemeinde. Diesen bekommen Sie im Pfarrhaus Schorbus oder bei den GKR-Mitgliedern. Damit ist sichergestellt, dass alle erforderlichen Angaben erfolgen und die Bewerbung beim Auswahlverfahren Berücksichtigung finden kann. Rückfragen können Sie an die Kirchenältesten richten oder an Pfarrer Robert Marnitz, Tel. 0355/522828.